

Leda & Keso Steuerberater

Am Spannenberg 8
78166 Donaueschingen

JAHRESABSCHLUSS

zum 31. Dezember 2021

**Zweckverband ÖPNV im Ammertal
Verkehrs- und Infrastrukturbetrieb**

Wilhelm-Keil-Str. 50

72072 Tübingen

FINANZAMT: Tübingen

STEUER-NR. 86156/05006

Zweckverband ÖPNV im Ammertal Verkehrs- und Infrastrukturbetrieb Tübingen

Inhaltsverzeichnis

A. Hauptbericht	3
A.1 Auftrag und Auftragsdurchführung	3
A.2 Allgemeine Auftragsbedingungen	3
A.3 Vollständigkeitserklärung	4
A.4 Rechtliche und steuerliche Verhältnisse	4
A.5 Buchführung	5
A.6 Jahresabschluss	5
A.7 Ergebnis der Arbeiten und Bescheinigung	7
A.8 Erläuterungsbericht	8
A.8.1 Erläuterungen zu den Bilanzposten	8
A.8.2 Erläuterungen zu den Posten der Gewinn- und Verlustrechnung	19
B. Anhang	23
B.1 Allgemeine Angaben / Gesetzliche Vorgaben	23
B.2 Besonderheiten der Form des Jahresabschlusses	23
B.3 Angaben zur Bilanzierung und Bewertung einschließlich steuerrechtlicher Maßnahmen	24
B.3.1 Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze	24
B.4 Angaben und Erläuterungen zu einzelnen Posten der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung	25
B.4.1 Sachanlagen	25
B.4.2 Empfangene Ertragszuschüsse	25
B.5 Organe und Verwaltung des Zweckverbandes ÖPNV im Ammertal	25
B.5.1 Verbandsversammlung	25
B.5.2 Verbandsvorsitzender	25
B.5.3 Verbandsgeschäftsführer	26
C. Lagebericht	27
C.1 Geschäfts- und Rahmenbedingungen	27
C.1.1 Unternehmensstruktur, Geschäftstätigkeit	27
C.1.2 Geschäftsverlauf	28
C.1.3 Ausblick	30
C.1.4 Chancen und Risiken	31
C.2 Darstellung der Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage	33
C.2.1 Ertragslage	33
C.2.2 Finanzlage	34
C.2.3 Vermögenslage	34
D. Bescheinigung	35
E. Anlagen	36
Bilanz zum 31. Dezember 2021	37
Anlagespiegel zum 31. Dezember 2021	38
Entwicklung des Anlagevermögens	39
Verbindlichkeitspiegel für das Wirtschaftsjahr 2021	61

Zweckverband ÖPNV im Ammertal Verkehrs- und Infrastrukturbetrieb Tübingen

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2021	63
Kontennachweis zur Bilanz zum 31. Dezember 2021	65
Kontennachweis zur GuV zum 31. Dezember 2021	70
Kontokorrent zum 31.12.2021 (Debitoren)	73
Erfolgsplan Soll-/ Ist-Vergleich	77
Berechnung der Körperschaftsteuer	82
Berechnung der Umsatzsteuer	83
Berechnung der Gewerbesteuer	84
Allgemeine Auftragsbedingungen	85

Zweckverband ÖPNV im Ammertal Verkehrs- und Infrastrukturbetrieb Tübingen

A. Hauptbericht

A.1 Auftrag und Auftragsdurchführung

Die Geschäftsführung des

**Zweckverband ÖPNV im Ammertal
Verkehrs- und Infrastrukturbetrieb**

in Tübingen

beauftragte mich, den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2021 aus den vom Mandanten geführten Büchern und den mir darüber hinaus vorgelegten Belegen und Bestandsnachweisen, die ich auftragsgemäß nicht geprüft habe, unter Berücksichtigung der erteilten Auskünfte nach gesetzlichen Vorgaben und nach den innerhalb dieses Rahmens liegenden Anweisungen des Auftraggebers zur Ausübung bestehender Wahlrechte zu entwickeln. Diesen Auftrag zur Erstellung ohne Beurteilung haben ich in der Zeit vom 13.07.2022 bis 21.10.2022 durchgeführt.

Für die Durchführung des Auftrags und meine Verantwortlichkeit sind, auch im Verhältnis zu Dritten, die diesem Bericht als Anlage beigefügten "Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Steuerberater und Steuerberatungsgesellschaften" maßgebend.

Die Pflicht zur Aufstellung des Jahresabschlusses oblag der mir mit dessen Erstellung beauftragenden gesetzlichen Vertretung des Zweckverbands ÖPNV im Ammertal, die über die Ausübung aller mit der Aufstellung verbundener Gestaltungsmöglichkeiten und Rechtsakte zu entscheiden hatte.

Ich habe meinen Auftraggeber über solche Sachverhalte, die zu Wahlrechten führten, in Kenntnis gesetzt und von ihm Entscheidungsvorgaben zur Ausübung von materiellen und formellen Gestaltungsmöglichkeiten (Ansatz-, Bewertungs- und Ausweiswahlrechte) sowie Ermessensentscheidungen eingeholt.

Auskünfte erteilte die Geschäftsführung.

Im Rahmen der Erstellung des Jahresabschlusses und bei meiner Berichterstattung hierüber habe ich die einschlägigen Normen meiner Berufsordnung und meiner Berufspflichten beachtet, darunter die Grundsätze der Unabhängigkeit, Gewissenhaftigkeit, Verschwiegenheit und Eigenverantwortlichkeit (§ 57 StBerG).

A.2 Allgemeine Auftragsbedingungen

Für die Durchführung des Auftrages und meiner Verantwortlichkeit sind, auch im Verhältnis zu Dritten, die der Geschäftsführung ausgehändigten "Allgemeinen Auftragsbedingungen für Steuerberater und Steuerberatungsgesellschaften" in der Fassung vom Juli 2018 maßgebend.

Zweckverband ÖPNV im Ammertal Verkehrs- und Infrastrukturbetrieb Tübingen

A.3 Vollständigkeitserklärung

Die Geschäftsführung hat mir die angeforderte berufsübliche Vollständigkeitserklärung bezüglich der Buchführung, Belege und Bestandsnachweise sowie der mir erteilten Auskünfte schriftlich erteilt, die ich zu den Akten genommen haben.

Von der Geschäftsführung wurde mir in einer berufsüblichen Vollständigkeitserklärung versichert, dass in der Bilanz alle bilanzierungspflichtigen Vermögenswerte, Verbindlichkeiten und Wagnisse der Gesellschaft vollständig und richtig enthalten sind.

Die Einholung der Vollständigkeitserklärung im Zusammenhang mit der Erstellung eines Jahresabschlusses erfolgte in der Weise, dass ich dem zuständigen Organ des Unternehmens als Grundlage seiner Erklärung den Entwurf des Jahresabschlusses, die Abschlussunterlagen und einen Entwurf dieses Erstellungsberichts vorgelegt habe.

A.4 Rechtliche und steuerliche Verhältnisse

Firma:	Zweckverband ÖPNV im Ammertal
Rechtsform:	KdöR
Sitz:	Tübingen
Anschrift:	Wilhelm-Keil-Str. 50 72072 Tübingen
Geschäftsführerin:	Frau Sarah Wüstenhöfer
Gründung am:	23.04.1995
Gesellschafts- vertrag/Satzung:	Satzung, zuletzt geändert am 30.11.2018
Gegenstand des Unternehmens:	Verkehrs- und Infrastrukturbetrieb
Geschäftsjahr:	1. Januar bis 31. Dezember
Zuständiges Finanzamt:	Tübingen
Steuernummer:	86156/05006

Zweckverband ÖPNV im Ammertal Verkehrs- und Infrastrukturbetrieb Tübingen

Steuerfestsetzung: Veranlagungen nur gemäß § 165 Abs. 2 AO änderbar,
im Übrigen endgültig und bestandskräftig

Der Zweckverband unterliegt der Körperschaftsteuerpflicht gemäß § 1 KStG.

Der Zweckverband unterliegt der Regelbesteuerung gemäß den §§ 16 - 18 UStG.

Der Zweckverband unterliegt der Gewerbesteuerpflicht gemäß § 2 Abs. 1 GewStG.

Im Rahmen der Abschlusserstellung wurde die Berechnung der Gewerbesteuer, Körperschaftsteuer und Umsatzsteuer vorgenommen.

Die Berechnungen für den Abschlusszeitraum sind als Anlage beigefügt.

A.5 Buchführung

Für das Unternehmen besteht nach § 238 HGB Buchführungspflicht.

Die Buchführung und die Anlagenbuchführung wurden auf dem EDV-System des Unternehmens erstellt. Die dabei eingesetzte Software Kanzlei-Rechnungswesen Pro der DATEV eG erfüllt nach einer Bescheinigung der Ernst & Young AG die Voraussetzungen für eine ordnungsmäßige Finanzbuchführung und Entwicklung des Jahresabschlusses.

Die Verfahrensabläufe in der Buchführung haben keine nennenswerten organisatorischen Änderungen erfahren.

Das Unternehmen hat eine den gesetzlichen Vorschriften entsprechende Buchführung erstellt.

Die dem Abschluss zu Grunde liegende Buchführung entspricht den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung.

Die Buchführung wurde vom Auftraggeber erstellt. Die Kontierung und Datenerfassung erfolgte ebenfalls durch ihn.

A.6 Jahresabschluss

Der mir erteilte Auftrag zur Erstellung des Jahresabschlusses umfasste alle Tätigkeiten, die erforderlich waren, um auf der Grundlage der Buchführung und der Inventur sowie der eingeholten Auskünfte zu Ansatz-, Ausweis- und Bewertungsfragen und der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden unter Vornahme der Abschlussbuchungen den handelsrechtlichen vorgeschriebenen Jahresabschluss, bestehend aus Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang, unter Beachtung des Eigenbetriebsgesetzes und der Eigenbetriebsverordnung zu erstellen.

Zweckverband ÖPNV im Ammertal Verkehrs- und Infrastrukturbetrieb Tübingen

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses habe ich die Grundsätze der Wirtschaftlichkeit und Wesentlichkeit beachtet.

An erkannten unzulässigen Wertansätzen und Darstellung im Jahresabschluss darf ich nicht mitwirken. Sofern entsprechende Wertansätze und Darstellungen verlangt oder erforderliche Korrekturen verweigert würden, hätte ich dies in geeigneter Weise in unserer Bescheinigung sowie in meinem Erstellungsbericht zu würdigen oder unseren Auftrag niederzulegen, falls Vermögensgegenstände oder Schulden unter Annahme der Fortführung der Unternehmertätigkeit bewertet wären, obwohl dem tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten offensichtlich entgegenstünden.

Zweifel an der Ordnungsmäßigkeit der vorgelegten Unterlagen wären von mir zu klären. Falls sich diese bestätigten und die Mängel nicht beseitigt würden, brächte ich sich daraus ergebende Einwendungen, soweit sie wesentlich für den Jahresabschluss wären, in meiner Bescheinigung zum Ausdruck. Würden Aufklärungen oder die Vorlage von Unterlagen, die zur Klärung erforderlich sind, oder die Durchführung entsprechender Beurteilungen verweigert, hätte ich meinen Auftrag niederzulegen.

Bei schwerwiegenden, in ihren Auswirkungen nicht abgrenzbaren Mängeln in der Buchführung, den Inventuren oder anderen, nicht in den Auftrag eingeschlossenen Teilbereichen des Rechnungswesen, die mein Auftraggeber nicht beheben wollte oder könnte, darf eine Bescheinigung von mir nicht erteilt werden. Ich hätte meinem Auftraggeber in Fällen dieser Art die Mängel schriftlich mitzuteilen und zu entscheiden, ob eine Kündigung des Auftrags angezeigt wäre.

Da die Anfertigung eines Erstellungsberichts vereinbart, jedoch konkrete Festlegung zu Art und Umfang unserer Berichterstattung in den Auftragsvereinbarungen nicht ausdrücklich getroffen wurden, berichte ich in berufsförmlicher Form im Sinne der *Verlautbarung der Bundessteuerberaterkammer zu den Grundsätzen für die Erstellung von Jahresabschlüssen vom 12./13. April 2010* über Umfang und Ergebnis meiner Tätigkeit.

Bei Erstellung des Jahresabschlusses wurden die Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften des Handels- und Gesellschaftsrechts beachtet.

Grundsätzliche Änderungen gegenüber dem Vorjahr in der Ausübung von Bewertungswahlrechten sind nicht zu verzeichnen.

Die Vorjahreswerte bzw. Saldovorträge wurden von mir im Rahmen der Buchführung durchgeführt.

Der Jahresabschluss wurde auf meinem EDV-System erstellt. Die dabei eingesetzte Software Kanzlei-Rechnungswesen Pro der DATEV eG in Nürnberg erfüllt nach einer Bescheinigung der Ernst & Young AG die Voraussetzungen für eine ordnungsmäßige Finanzbuchführung und Entwicklung des Jahresabschlusses.

Soweit sich im Rahmen meiner Jahresabschlusserstellung Buchungen ergaben, habe ich diese mit der Betriebsleitung abgestimmt. Die Abschlussbuchungen wurden bis zum Abschluss meiner Tätigkeit vorgenommen.

Gliederung und Bewertung der Bilanz- und GuV-Posten entsprechen den gesetzlichen Vorschriften. Einzelheiten sind dem beigefügten Erläuterungsbericht zu den einzelnen Posten des Jahresabschlusses zu entnehmen.

Zweckverband ÖPNV im Ammertal Verkehrs- und Infrastrukturbetrieb Tübingen

A.7 Ergebnis der Arbeiten und Bescheinigung

Die Bescheinigung zu dem von mir erstellten Jahresabschluss enthält keine Ergänzungen.

Wesentliche Einwendungen gegen einzelne vom Auftraggeber vertretene Wertansätze bzw. gegen die Buchführung waren von mir nicht zu erheben.

Zweckverband ÖPNV im Ammertal Verkehrs- und Infrastrukturbetrieb Tübingen

A.8 Erläuterungsbericht

A.8.1 Erläuterungen zu den Bilanzposten

AKTIVA

A. Anlagevermögen

Die detaillierte Entwicklung der immateriellen Vermögensgegenstände kann den Anlagen unter „Entwicklung des Anlagevermögens“ entnommen werden.

I. Sachanlagen

1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken

Vorjahr: **1.665.707,50 Euro**
1.239.608,50 Euro

Kontobezeichnung	31.12.2021 Euro	31.12.2020 Euro
Grundstücke Rechte und Bauten	53.462,50	53.462,50
Geschäftsbauten (eigene Grundstücke)	31.296,00	33.922,00
Tunnel	270.905,00	1,00
Brücken	603.039,00	386.785,00
Bahnsteige	<u>707.005,00</u>	<u>765.438,00</u>
	<u>1.665.707,50</u>	<u>1.239.608,50</u>

Zweckverband ÖPNV im Ammertal Verkehrs- und Infrastrukturbetrieb Tübingen

2. technische Anlagen und Maschinen		13.141.533,00 Euro
	Vorjahr:	<u>13.791.125,00 Euro</u>
Kontobezeichnung	31.12.2021 Euro	31.12.2020 Euro
Gleisanlagen	8.203.130,00	8.513.648,00
Technische Anlagen	<u>4.938.403,00</u>	<u>5.277.477,00</u>
	<u>13.141.533,00</u>	<u>13.791.125,00</u>

3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		17.002,00 Euro
	Vorjahr:	<u>19.881,00 Euro</u>
Kontobezeichnung	31.12.2021 Euro	31.12.2020 Euro
Betriebsausstattung	15.768,00	18.520,00
Büroeinrichtung	1,00	1,00
Geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	0,00
Sonstige Betriebs-u. Gesch.ausstattung	<u>1.233,00</u>	<u>1.360,00</u>
	<u>17.002,00</u>	<u>19.881,00</u>

Konto 0670 - geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG):

Die Zugänge betreffen selbständig nutzbare und bewertbare Gegenstände des Anlagevermögens mit Einzelanschaffungskosten bis zu 850,00 €.

Zweckverband ÖPNV im Ammertal Verkehrs- und Infrastrukturbetrieb Tübingen

4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau **34.794.574,67 Euro**
Vorjahr: 25.644.299,85 Euro

Kontobezeichnung	31.12.2021 Euro	31.12.2020 Euro
Anlagen im Bau	27.202,88	5.000,00
Anlagen im Bau (RSB Ammertalbahn)	34.747.663,19	25.472.630,20
Anlagen im Bau (Entringen, Schule)	19.708,60	19.708,60
Anlagen im Bau (RSB Neckaraue)	0,00	144.461,05
Anlagen im Bau (RSB Herrenberg)	0,00	2.500,00
	<u>34.794.574,67</u>	<u>25.644.299,85</u>

Die einzelnen Baumaßnahmen sind aus der Anlage "Entwicklung des Anlagevermögens" ersichtlich.
 Die Baumaßnahmen RSB Neckaraue und RSB Herrenberg wurden in Abstimmung mit der GPA in das Umlaufvermögen übernommen.

Summe Sachanlagen **49.618.817,17 Euro**

II. Finanzanlagen

1. Beteiligungen **600,00 Euro**
Vorjahr: 600,00 Euro

Kontobezeichnung	31.12.2021 Euro	31.12.2020 Euro
Beteiligungen an Kapitalgesellschaft	600,00	600,00
	<u>600,00</u>	<u>600,00</u>

Hierbei handelt es sich um die Beteiligung in Höhe von 1,5% an der Verkehrsverbund Neckar-Alb-Donau GmbH (naldo).

Summe Finanzanlagen **600,00 Euro**
Vorjahr: 600,00 Euro

Summe Anlagevermögen **49.619.417,17 Euro**

Zweckverband ÖPNV im Ammertal Verkehrs- und Infrastrukturbetrieb Tübingen

B. Umlaufvermögen

I. Vorräte

1. unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen **3.163.058,01 Euro**
Vorjahr: 0,00 Euro

Kontobezeichnung	31.12.2021 Euro	31.12.2020 Euro
in Bau befindl. Aufträge (RSB Neckraue)	1.642.052,75	0,00
in Bau befindl. Aufträge RSB Herrenberg	1.357.190,32	0,00
in Bau befindl. Aufträge (RSB Tübingen)	38.430,72	0,00
in Bau befindl. Aufträge (RSB Güterbhf)	<u>125.384,22</u>	<u>0,00</u>
	<u>3.163.058,01</u>	<u>0,00</u>

2. fertige Erzeugnisse und Waren **79.924,84 Euro**
Vorjahr: 0,00 Euro

Kontobezeichnung	31.12.2021 Euro	31.12.2020 Euro
Fertige Erzeugnisse und Waren	<u>79.924,84</u>	<u>0,00</u>
	<u>79.924,84</u>	<u>0,00</u>

Im Berichtsjahr wurde zum ersten Mal ein Lager eingerichtet und zum 31.12.2021 körperlich durch Inventur erfasst.

Zweckverband ÖPNV im Ammertal Verkehrs- und Infrastrukturbetrieb Tübingen

II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen **808.885,32 Euro**
Vorjahr: 503.637,88 Euro

Die detaillierte Einzelaufstellung zu den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen kann den Anlagen unter „Kontokorrent Debitoren“ entnommen werden.

Kontobezeichnung	31.12.2021 Euro	31.12.2020 Euro
Forderungen Verkehr, Infrastruktur, Bus	<u>808.885,32</u>	<u>503.637,88</u>
	<u>808.885,32</u>	<u>503.637,88</u>

2. sonstige Vermögensgegenstände **1.530.385,83 Euro**
Vorjahr: 906.166,27 Euro

Kontobezeichnung	31.12.2021 Euro	31.12.2020 Euro
Forderungen USt-Vorauszahlungen	1.244.886,79	673.854,20
USt-Forderungen Vorjahr	0,00	11,89
Vorsteuer im Folgejahr abziehbar	194.799,78	228.577,00
Verbindl. Verkehr, Infrastruktur, Bus	<u>90.699,26</u>	<u>3.723,18</u>
	<u>1.530.385,83</u>	<u>906.166,27</u>

Konto 1420 - Forderungen USt-Vorauszahlungen:
 Hierbei handelt es sich um die Umsatzsteuervoranmeldung 4. Quartal 2021.

Zweckverband ÖPNV im Ammertal Verkehrs- und Infrastrukturbetrieb Tübingen

III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks

Vorjahr: **5.417.297,82 Euro**
1.549.157,37 Euro

Kontobezeichnung	31.12.2021 Euro	31.12.2020 Euro
KSK Tübingen19 000 6	<u>5.417.297,82</u>	<u>1.549.157,37</u>
	<u>5.417.297,82</u>	<u>1.549.157,37</u>

C. Rechnungsabgrenzungsposten

Vorjahr: **0,00 Euro**
9.192,85 Euro

Kontobezeichnung	31.12.2021 Euro	31.12.2020 Euro
Aktive Rechnungsabgrenzung	<u>0,00</u>	<u>9.192,85</u>
	<u>0,00</u>	<u>9.192,85</u>

Summe Aktiva

60.618.968,99 Euro

Zweckverband ÖPNV im Ammertal Verkehrs- und Infrastrukturbetrieb Tübingen

PASSIVA

A. Eigenkapital

I. Jahresüberschuss **0,00 Euro**

Kontobezeichnung	31.12.2021 Euro	31.12.2020 Euro
Jahresüberschuss	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>

Summe Eigenkapital

Vorjahr: **0,00 Euro**
0,00 Euro

B. Sonderposten für Zuschüsse und Zulagen

Vorjahr: **33.030.745,89 Euro**
7.770.159,90 Euro

Kontobezeichnung	31.12.2021 Euro	31.12.2020 Euro
Empfangene Ertragszuschüsse	<u>33.030.745,89</u>	<u>7.770.159,90</u>
	<u>33.030.745,89</u>	<u>7.770.159,90</u>

Hierbei handelt es sich um die empfangenen Investitionszuweisungen und Investitionsbeiträge für die Anschaffung oder Herstellung von Vermögensgegenständen. Die Zuwendungen werden auf die Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände ertragswirksam aufgelöst .

Zweckverband ÖPNV im Ammertal Verkehrs- und Infrastrukturbetrieb Tübingen

C. Rückstellungen

1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen

Vorjahr: 854.007,00 Euro
771.310,00 Euro

	1.1.2021 Euro	Zuführung Euro	Auflösung Euro	Verbrauch Euro	31.12.2021 Euro
Pensionsrückstellungen	771.310,00	82.697,00	0,00	0,00	854.007,00
	771.310,00	82.697,00	0,00	0,00	854.007,00

Die Wertermittlung zum 31.12.2021 der Pensionsrückstellung erfolgte über ein versicherungsmathematisches Gutachten. Vgl. hierzu die Anhangsangaben.

2. sonstige Rückstellungen

Vorjahr: 587.970,00 Euro
93.466,26 Euro

	1.1.2021 Euro	Zuführung Euro	Auflösung Euro	Verbrauch Euro	31.12.2021 Euro
Sonstige Rückstellungen	71.616,26	572.000,00	0,00	71.616,26	572.000,00
Rückstellungen für Personalkosten	4.000,00	0,00	0,00	4.000,00	0,00
Rückstellungen f. Abschluss u. Prüfung	17.850,00	15.970,00	0,00	17.850,00	15.970,00
	93.466,26	587.970,00	0,00	93.466,26	587.970,00

Kto. 3070 - Sonstige Rückstellung:

Hier wurden noch nicht abgerechnete Leistungen aus dem Jahr 2021 in Höhe von 212.000 EUR berücksichtigt. Desweiteren wurde für ein zurückzuzahlender Baukostenzuschuss eine Rückstellung in Höhe von 360.000 EUR gebildet.

Kto. 3095 - Rückstellung für Abschluss u. Prüfung:

Hier wurden die voraussichtlichen Kosten für die Erstellung und Prüfung des Jahresabschlusses 2021 samt Steuererklärungen berücksichtigt.

Zweckverband ÖPNV im Ammertal Verkehrs- und Infrastrukturbetrieb Tübingen

D. Verbindlichkeiten

1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten 22.262.834,81 Euro

- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr
Euro 600.000,00 (Euro 10.100.000,00)

- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als ei-
nem Jahr Euro **21.662.834,81**
(Euro **22.325.250,83**)

Kontobezeichnung	31.12.2021 Euro	31.12.2020 Euro
Kassenkredite KSK	600.000,00	10.100.000,00
KSK Tü Darlehen 6080083474	395.250,00	446.250,00
KSK Tü Darlehen 6080379841	368.443,96	379.356,58
LBBW Darlehen 605524238	419.795,46	458.228,60
KfW Darlehen 2436852	53.379,05	74.730,59
KfW Darlehen 9327977	57.909,02	74.454,42
KfW Darlehen 4231160	36.536,82	44.656,14
KfW Darlehen 8 927 076	52.416,00	104.864,00
KfW-Darlehen 915342	131.756,00	197.648,00
L-Bank-Darlehen 9100234987 (557801990.6)	646.568,00	687.624,00
LBBW-Darlehen 616 243 103	726.862,50	773.012,50
L-Bank Darlehen 9100233477/5578019085	1.381.568,00	1.473.676,00
KSK-Darlehen 6080648888	2.392.500,00	2.537.500,00
KSK-Darlehen 6080700537	1.299.850,00	1.373.250,00
KSK Darlehen 6080741644	5.400.000,00	5.400.000,00
KSK Darlehen 6080750525	<u>8.300.000,00</u>	<u>8.300.000,00</u>
	<u>22.262.834,81</u>	<u>32.425.250,83</u>

Zweckverband ÖPNV im Ammertal Verkehrs- und Infrastrukturbetrieb Tübingen

2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen **3.464.356,32 Euro**

- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr
Euro 3.464.356,32 (Euro 2.250.840,02)

Die detaillierte Einzelaufstellung zu den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen kann den Anlagen unter „Kontokorrent Kreditoren“ entnommen werden.

Kontobezeichnung	31.12.2021 Euro	31.12.2020 Euro
Verbindl. Verkehr, Infrastruktur, Bus	<u>3.464.356,32</u>	<u>2.250.840,02</u>
	<u>3.464.356,32</u>	<u>2.250.840,02</u>

3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern **390.518,53 Euro**
Vorjahr: 344.250,24 Euro

- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr
Euro 390.518,53 (Euro 344.250,24)

Kontobezeichnung	31.12.2021 Euro	31.12.2020 Euro
Verbindlichkeit.gg. Gesellschaftern b.1J	312.507,75	275.493,11
Verbindlichkeiten gg. Gesellschaft. b1J	<u>78.010,78</u>	<u>68.757,13</u>
	<u>390.518,53</u>	<u>344.250,24</u>

Konto 3511 - Verbindlichkeit gegenüber Landkreis Tübingen:

Hierbei handelt es sich um Verbindlichkeiten des Zweckverbandes ÖPNV im Ammertal gegenüber dem Zweckverbandsmitglied Landkreis Tübingen aus der Gewinn- und Verlustrechnung saldiert mit den Verbindlichkeiten zum 31.12.2020 und dem Saldo der Betriebskostenzuschüsse. Die Verbindlichkeit zum 31.12.2021 beträgt Euro 312.507,75.

Konto 3511- Verbindlichkeit gegenüber Landkreis Böblingen:

Hierbei handelt es sich um Verbindlichkeiten des Zweckverbandes ÖPNV im Ammertal gegenüber dem Zweckverbandsmitglied Landkreis Böblingen aus der Gewinn- und Verlustrechnung saldiert mit den Verbindlichkeiten zum 31.12.2020 und dem Saldo der Betriebskostenzuschüsse. Die Verbindlichkeit zum 31.12.2021 beträgt Euro 78.010,78.

Zweckverband ÖPNV im Ammertal Verkehrs- und Infrastrukturbetrieb Tübingen

4. sonstige Verbindlichkeiten **28.536,44 Euro**

- davon aus Steuern Euro **28.536,44**
(Euro 5.095,38)

- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr
Euro **28.536,44** (Euro 8.391,47)

Kontobezeichnung	31.12.2021 Euro	31.12.2020 Euro
Forderungen Verkehr, Infrastruktur, Bus	0,00	3.296,09
Umsatzsteuer laufendes Jahr	23.441,06	5.095,38
Umsatzsteuer Vorjahr	<u>5.095,38</u>	<u>0,00</u>
	<u>28.536,44</u>	<u>8.391,47</u>

Summe Passiva

60.618.968,99 Euro

Zweckverband ÖPNV im Ammertal Verkehrs- und Infrastrukturbetrieb Tübingen

A.8.2 Erläuterungen zu den Posten der Gewinn- und Verlustrechnung

1. Umsatzerlöse 5.754.033,22 Euro

Kontobezeichnung	31.12.2021 Euro	31.12.2020 Euro
Zuschüsse DTV/HV	69.491,53	68.586,75
Zuschüsse LEFG und 16a AEG	144.050,20	0,00
Umsatzerlöse	15.302,23	214.862,57
Zuschüsse aus § 6a AEG	845.283,00	894.807,00
Zuschüsse Reg.mittel	1.016.634,36	239.634,36
Erlöse interne Trassengebühr	1.900.529,54	1.711.165,11
Solibeitrag Semesterticket	101.011,08	83.360,04
Auflösung SoPo für Etragszuschüsse	391.175,27	375.359,13
Erlöse 7% USt	1.269.970,40	1.272.788,62
Erlöse 5% USt	-1.091,65	0,00
Erlöse aus Trassen- und Stationsgeb. 19%	0,00	48,51
sonstige Einnahmen 19%	<u>1.677,26</u>	<u>318,96</u>
	<u>5.754.033,22</u>	<u>4.860.931,05</u>

2. Gesamtleistung 5.754.033,22 Euro

Vorjahr: 4.860.931,05 Euro

3. sonstige betriebliche Erträge

a) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen 0,00 Euro

Vorjahr: 675,00 Euro

b) übrige sonstige betriebliche Erträge 6.063.779,93 Euro

Vorjahr: 3.204.629,16 Euro

Kontobezeichnung	31.12.2021 Euro	31.12.2020 Euro
Miet- und Pachterträge 19% USt	2.326,38	5.511,28
Sonstige Nutzungsentgelte 19 %	1.832,37	1.435,82
Entgelte aus Leitungskreuzungen 19%	0,00	2.303,00
Sonstige steuerfr. Betriebseinnahmen	373.453,60	379.865,17
Verlustanteil LK	<u>5.686.167,58</u>	<u>2.815.513,89</u>
	<u>6.063.779,93</u>	<u>3.204.629,16</u>

Zweckverband ÖPNV im Ammertal Verkehrs- und Infrastrukturbetrieb Tübingen

4. Materialaufwand

- a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren 382.994,86 Euro

Kontobezeichnung	31.12.2021 Euro	31.12.2020 Euro
Energiekosten	47.714,25	46.223,94
Reparatur&Instandhaltung Infrastruktur	415.205,45	293.032,69
Bestandsveränderung RHB-Stoffe / Waren	<u>-79.924,84</u>	<u>0,00</u>
	<u>382.994,86</u>	<u>339.256,63</u>

- b) Aufwendungen für bezogene Leistungen 9.795.525,42 Euro

Kontobezeichnung	31.12.2021 Euro	31.12.2020 Euro
Kosten Betrieb (Verkehr, Infra, Bus)	7.794.754,08	4.783.431,23
Kosten Naldo Eigenaufwand	17.391,00	15.601,50
Benutzungsentgelte	82.850,80	19.938,93
Internes Trassenentgelt	<u>1.900.529,54</u>	<u>1.711.165,11</u>
	<u>9.795.525,42</u>	<u>6.530.136,77</u>

5. Personalaufwand

- a) Löhne und Gehälter **Euro 204.595,31**
(2020: Euro 160.907,93)

- b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung **Euro 66.770,68**
(2020: Euro 74.211,89)

- davon für Altersversorgung Euro 64.957,00
(Euro 72.917,00)

Kontobezeichnung	31.12.2021 Euro	31.12.2020 Euro
Beiträge zur Berufsgenossenschaft	1.813,68	1.294,89
Zuführung zu den Pensionsrückstellungen	<u>64.957,00</u>	<u>72.917,00</u>
	<u>66.770,68</u>	<u>74.211,89</u>

Zweckverband ÖPNV im Ammertal Verkehrs- und Infrastrukturbetrieb Tübingen

6. Abschreibungen

a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen

Euro 782.246,65
(2020: Euro 696.399,76)

Kontobezeichnung	31.12.2021 Euro	31.12.2020 Euro
Abschreibungen auf Sachanlagen	779.258,47	692.783,76
Abschreibungen auf Gebäude	2.626,00	2.626,00
Sofortabschreibung GWG	<u>362,18</u>	<u>990,00</u>
	<u>782.246,65</u>	<u>696.399,76</u>

7. sonstige betriebliche Aufwendungen

a) Versicherungen, Beiträge und Abgaben

Vorjahr: **26.428,65 Euro**
15.803,10 Euro

Kontobezeichnung	31.12.2021 Euro	31.12.2020 Euro
Versicherungen	10.460,25	9.192,85
Mitgliedsbeiträge	5.641,26	5.366,90
Sonstige Betriebskosten	<u>10.327,14</u>	<u>1.243,35</u>
	<u>26.428,65</u>	<u>15.803,10</u>

b) Werbe- und Reisekosten

Vorjahr: **8.912,24 Euro**
1.381,53 Euro

Kontobezeichnung	31.12.2021 Euro	31.12.2020 Euro
Werbung	5.612,39	687,35
Repräsentationskosten	1.795,31	538,74
Reisekosten	<u>1.504,54</u>	<u>155,44</u>
	<u>8.912,24</u>	<u>1.381,53</u>

Zweckverband ÖPNV im Ammertal Verkehrs- und Infrastrukturbetrieb Tübingen

c) verschiedene betriebliche Kosten **421.489,78 Euro**
Vorjahr: 114.743,74 Euro

Kontobezeichnung	31.12.2021 Euro	31.12.2020 Euro
Sonstige betriebliche Aufwendungen	360.000,00	0,00
Fremdleistungen und Fremdarbeiten	0,00	324,50
Sonstige betriebl.u.regelm.Aufwendungen	0,05	0,00
Bürobedarf	1.383,37	428,87
Rechts- und Beratungskosten	223,00	54.255,76
Abschluss- und Prüfungskosten	14.435,30	25.821,50
Lizenzgebühren Datev eG	6.507,18	5.481,72
Verwaltungskostenbeitrag	30.894,49	26.348,00
Nebenkosten des Geldverkehrs	<u>8.046,39</u>	<u>2.083,39</u>
	<u>421.489,78</u>	<u>114.743,74</u>

d) übrige sonstige betriebliche Aufwendungen **2.315,72 Euro**
Vorjahr: 0,00 Euro

8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen **126.533,84 Euro**

Kontobezeichnung	31.12.2021 Euro	31.12.2020 Euro
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	17.740,00	18.427,00
Zinsaufwendungen f.lfr.Verbindlichkeit	<u>108.793,84</u>	<u>114.966,86</u>
	<u>126.533,84</u>	<u>133.393,86</u>

9. Ergebnis nach Steuern **0,00 Euro**
Vorjahr: 0,00 Euro

10. Jahresüberschuss **0,00 Euro**
Vorjahr: 0,00 Euro

B. Anhang

B.1 Allgemeine Angaben / Gesetzliche Vorgaben

Der Jahresabschluss wurde nach den Vorschriften des Eigenbetriebsgesetzes Baden-Württemberg (EigBG) und der Eigenbetriebsverordnung (EigBVO) in Verbindung mit den Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) aufgestellt. Der Jahresabschluss umfasst die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung sowie den Lagebericht und den Anhang.

Angaben, die wahlweise in der Bilanz, in der Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang gemacht werden können, sind insgesamt in der Bilanz, sowie der Gewinn- und Verlustrechnung aufgeführt. Eine verkürzte Darstellung ist zum Teil auch im Anhang zu finden.

Für die Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung ist das Gesamtkostenverfahren vorgeschrieben.

Soweit Wahlrechte für Angaben in der Bilanz, in der Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang ausgeübt werden können, wurde der Vermerk in der Bilanz bzw. in der Gewinn- und Verlustrechnung gewählt.

B.2 Besonderheiten der Form des Jahresabschlusses

Für die Gliederung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung wurden grundsätzlich die Formblätter 1 und 4 zugrunde gelegt.

Bei der erstmaligen Aufstellung des Jahresabschlusses nach dem Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz (BilMoG) wurden die Vorjahresvergleichszahlen auf Grund des Wahlrechts des Art. 67 Abs. 8 Satz 2 EGHGB nicht angepasst.

Zweckverband ÖPNV im Ammertal Verkehrs- und Infrastrukturbetrieb Tübingen

B.3 Angaben zur Bilanzierung und Bewertung einschließlich steuerrechtlicher Maßnahmen

B.3.1 Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Erworbene immaterielle Anlagewerte wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und sofern sie der Abnutzung unterlagen, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände und entsprechend den steuerlichen Vorschriften linear vorgenommen.

Bewegliche Gegenstände des Anlagevermögens bis zu einem Wert von Euro 850,00 wurden im Jahr des Zugangs aktiviert und in voller Höhe abgeschrieben.

Die Finanzanlagen wurden wie folgt angesetzt und bewertet:

- Beteiligungen zu Anschaffungskosten
- Anteile an verbundenen Unternehmen zu Anschaffungskosten

Soweit erforderlich, wurde der am Bilanzstichtag vorliegende niedrigere Wert angesetzt.

Forderungen wurden unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet.

Für aktive latente Steuern besteht gemäß § 274 Abs. 1 Satz 2 HGB ein Aktivierungswahlrecht. Auf den Ausweis aktiver latenter Steuern wurde daher verzichtet.

Für ungewisse Verbindlichkeiten aus Pensionsverpflichtungen wurden Rückstellungen gebildet. Die Rückstellungsbildung wurde auf der Basis versicherungsmathematischer Berechnungen entsprechend § 253 Abs. 2 HGB ermittelt. Ein entsprechendes Gutachten liegt vor. Bei der Berechnung wurden 2 % Gehaltssteigerung p.a. und 1 % Rentensteigerung p.a. berücksichtigt.

Ermittlung des Unterschiedsbetrages nach § 253 Abs. 6 HGB:

Rückstellung entsprechend der Herleitung unter Verwendung des 10-Jahres-Durchschnittzinssatzes	854.007 EUR
Rückstellung entsprechend der Herleitung unter Verwendung des 7-Jahres-Durchschnittzinssatzes	916.276 EUR
Unterschiedsbetrag nach § 253 Abs. 6 HGB	62.269 EUR

Die Steuerrückstellungen beinhalten die das Geschäftsjahr betreffenden, noch nicht veranlagten Steuern.

Die sonstigen Rückstellungen wurden für alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten gebildet. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt.

Zweckverband ÖPNV im Ammertal Verkehrs- und Infrastrukturbetrieb Tübingen

Verbindlichkeiten wurden zum Rückzahlungsbetrag angesetzt. Sofern die Tageswerte über den Rückzahlungsbeträgen lagen, wurden die Verbindlichkeiten zum höheren Tageswert angesetzt.

Beim Jahresabschluss konnten die bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden im Wesentlichen übernommen werden.

Ein grundlegender Wechsel von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden gegenüber dem Vorjahr fand nicht statt.

B.4 Angaben und Erläuterungen zu einzelnen Posten der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

B.4.1 Sachanlagen

In das Bauvorhaben RSBNA wurde im Berichtsjahr weitere 9.275.032,99 € investiert. Die gesamten Baukosten betragen zum 31.12.2021 bisher 34.747.663,19 €. Weitere Investitionen erfolgten in der Sanierung des Tunnels Schlossberg und der Sanierung der Brücke Mühlbachkanal.

B.4.2 Empfangene Ertragszuschüsse

Hierbei handelt es sich um die empfangenen Investitionszuweisungen und Investitionsbeiträge für die Anschaffung oder Herstellung von Vermögensgegenständen. Die Zuwendungen werden auf die Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände ertragswirksam aufgelöst.

B.5 Organe und Verwaltung des Zweckverbandes ÖPNV im Ammertal

B.5.1 Verbandsversammlung

Die Verbandsversammlung besteht aus zehn Vertretern der Verbandsmitglieder. Neben ihren gesetzlichen Vertretern entsendet der Landkreis Tübingen sieben und der Landkreis Böblingen einen weiteren Vertreter.

B.5.2 Verbandsvorsitzender

Während des abgelaufenen Geschäftsjahrs wurde der Zweckverband durch folgenden Verbandsvorsitzenden gesetzlich vertreten:

Herr Landrat Joachim Walter (01.01. bis 31.12.2021)

Zweckverband ÖPNV im Ammertal Verkehrs- und Infrastrukturbetrieb Tübingen

B.5.3 Verbandsgeschäftsführer

Während des abgelaufenen Geschäftsjahrs wurden die Verbandsgeschäfte des Zweckverbands durch folgende Person wahrgenommen:

Frau Sarah Wüstenhöfer (01.01.2021 bis 31.12.2021)

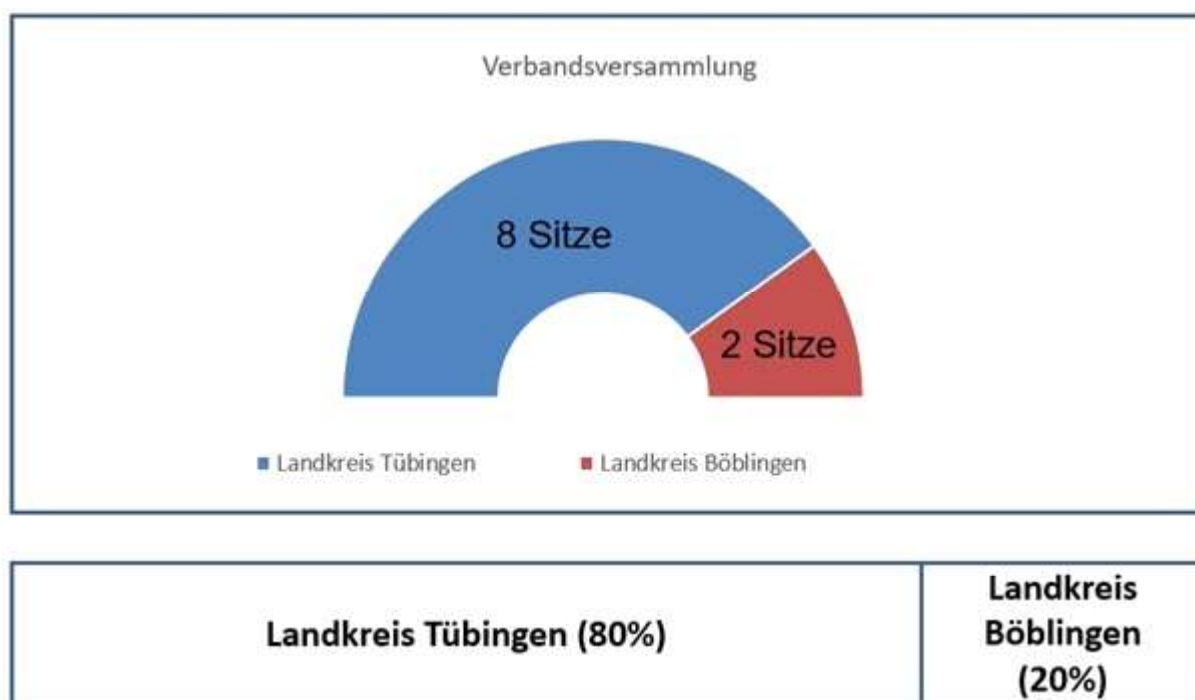
Zweckverband ÖPNV im Ammertal Verkehrs- und Infrastrukturbetrieb Tübingen

C. Lagebericht

C.1 Geschäfts- und Rahmenbedingungen

C.1.1 Unternehmensstruktur, Geschäftstätigkeit

Der Zweckverband ÖPNV im Ammertal (ZÖA) besteht seit dem 23.04.1995 als Körperschaft des öffentlichen Rechts, an dem der Landkreis Tübingen zu 80 % und der Landkreis Böblingen zu 20 % beteiligt sind. Die Organe des Zweckverbandes sind die Verbandsversammlung, bestehend aus 10 Vertretern der Verbandsmitglieder, und der Verbandsvorsitzende, welcher jeweils für 5 Jahre von der Verbandsversammlung gewählt wird.



Aufgrund der Änderung der Verbandssatzung vom 02.12.2011 wird der Verkehrs- und Infrastrukturbetrieb seit dem 01.01.2012 entsprechend den Vorschriften des Eigenbetriebsgesetzes Baden-Württemberg (EigBG) und der Eigenbetriebsverordnung (EigBVO) in Verbindung mit den Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) geführt.

Der Zweckverband ÖPNV im Ammertal fungiert sowohl als Eisenbahninfrastrukturunternehmen als auch als Eisenbahnverkehrsunternehmen. Mit dem Betrieb des Schienenverkehrs wurde die Regionalverkehr Alb-Bo-densee GmbH (RAB) beauftragt, die zum 01.01.2022 an die DB Regio AG übertragen wurde. Der Betreibervertrag endete zum Fahrplanwechsel am 12.12.2020, sodass für den Interimszeitraum bis zur Inbetriebnahme des in Kooperation mit dem Land ausgeschrieben Verkehrsvertrags Netz 18 zum Fahrplanwechsel 2022/23 eine Vereinbarung über das Betreiben des Schienenverkehrs mit der DB Regio AG geschlossen wurde. Mit der Anlagenverantwortung für das Betreiben der Infrastruktur wurde die Erms-Neckar-Bahn AG beauftragt

Zweckverband ÖPNV im Ammertal Verkehrs- und Infrastrukturbetrieb Tübingen

C.1.2 Geschäftsverlauf

Das Geschäftsjahr 2021 stand weiterhin im Zeichen des Ausbaus im Zuge des Moduls 1 der Regional-Stadtbahn Neckar-Alb.

Auch im Geschäftsjahr 2021 war die Nachfrage bedingt durch die Corona-Pandemie weiterhin unterdurchschnittlich. Zwar erholten sich die Fahrgastzahlen leicht, blieben jedoch weiterhin deutlich unter dem Niveau von 2019.

Während im Bereich Infrastruktur die Bauarbeiten zum Ausbau der Ammertalbahn als Teil der Regional-Stadtbahn Neckar-Alb beinahe unbeirrt fortgesetzt werden konnten, kam es im Bereich der Verkehrsleistung weiterhin zu starken Einbrüchen.

Infrastruktur:

Die Schwerpunkte der Investitionen im Geschäftsjahr 2021 bildeten die Bauarbeiten zur Ertüchtigung der Ammertalbahn als Teil der Regional-Stadtbahn, insbesondere der Bau der zweigleisigen Abschnitte bei Unterjesingen und im Hartwald sowie die Elektrifizierung der gesamten Strecke, welche über das GVFG-Programm gefördert werden. Hier wurden im Geschäftsjahr weitere 9,4 Mio. € investiert.

Im Hinblick auf die Einhaltung des Zeitplans kam es zu keinen wesentlichen Verzögerungen, auch bezüglich der Einhaltung des Kostenrahmens zeichneten sich keine kritischen Unregelmäßigkeiten ab.

Der ZÖA ist im Rahmen der Realisierung des Projekts Regional-Stadtbahn Modul 1 neben dem abschnittsweise zweigleisigen Ausbau und der Elektrifizierung der Ammertalbahn auch als alleiniger Vorhabenträger für die Maßnahmen auf der Neckar-Alb-Bahn, welche auf dem Gebiet des Landkreises Tübingen liegen, zuständig. Hierzu gehören der Bau der Haltepunkte Neckaraue und Güterbahnhof sowie Anpassungen an den bestehenden Anlagen der Deutschen Bahn (DB). Mit der Projektsteuerung hat der ZÖA sowohl für den Bereich Ammertalbahn als auch den Bereich Neckar-Alb-Bahn die Erms-Neckar-Bahn AG (ENAG) beauftragt.

Nachdem im Jahr 2020 die Planungsunterlagen für den Bereich Neckaraue erstellt wurden, wurde 2021 mit den Bauarbeiten begonnen.

Im Gegensatz zur Ammertalbahn ist die Neckar-Alb-Bahn eine bundeseigene Infrastruktur und obliegt somit der Aufsicht des Eisenbahn Bundesamtes. Die Regelwerke der Deutschen Bahn finden hier vollumfänglich Anwendung. Für die weitere Umsetzung wurde der Abschluss eines Planungs- und Bauvertrags der planfestgestellten Infrastrukturmaßnahme mit der Deutschen Bahn notwendig. Der ZÖA ist im eigenen Namen und auf eigene Rechnung Auftraggeber aller Leistungen, die zur Erstellung der Planung und zur Realisierung der Infrastrukturmaßnahme erforderlich sind und trägt alle Kosten sowie Risiken und Gefahren, die bis zur Übertragung der errichteten Anlagen an die DB anfallen.

Die Programm zur Streckeninstandhaltung – mit Zuschüssen des Landes aus LEFG-Mitteln – wurde auch 2021 fortgeführt. Hier belaufen sich die Investitionen im Geschäftsjahr auf ca. 0,58 Mio. €.

Mit der Anlagenverantwortung für das Betreiben der Infrastruktur, die als Pauschale im zum Fahrplanwechsel 2020/21 endenden Betreibervertrag mit der RAB enthalten war, ist nun die Erms-Neckar-Bahn AG betraut. Im Gegensatz zur „Pauschallösung“ der RAB werden die notwendigen Investitionen in die Instandhaltung nun direkt von der Verwaltung ausgeschrieben und beauftragt, die Entstörungseinsätze werden nach Aufwand abgerechnet.

Verkehrsbetrieb:

Der Betreibervertrag über das Erbringen der Verkehrsleistung und das Betreiben der Infrastruktur mit der Regionalverkehr Alb-Bodensee GmbH (RAB) endete zum Fahrplanwechsel im Dezember 2020.

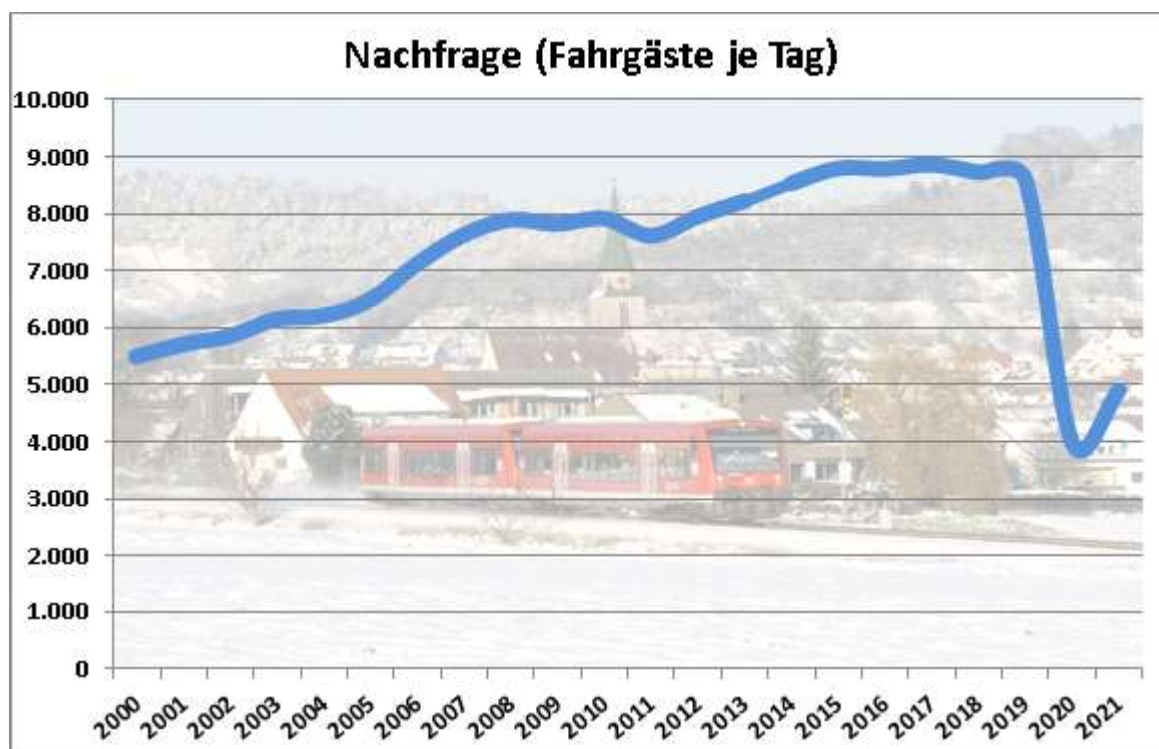
Da die Verkehrsleistung nach Fertigstellung des Regional-Stadtbahn Modul 1 ab Fahrplanwechsel 2022/23 gemeinsam mit dem Land-Baden-Württemberg als sog. Netz 18 ausgeschrieben ist, musste für die Interimszeit eine Vereinbarung geschlossen werden. Aufgrund des ambitionierten Fahrplans im Ammertal und der dadurch eingeschränkten Verfügbarkeit leistungsfähiger Fahrzeuge wurde die Verkehrsleistung an den bisheri-

Zweckverband ÖPNV im Ammertal Verkehrs- und Infrastrukturbetrieb Tübingen

gen Betreiber vergeben. Die Kosten für die Verkehrsleistung steigen um 50%, wobei das Land Baden-Württemberg sich zur Hälfte an den Mehrkosten beteiligt. Der jährlich aufzubringende Betrag erhöht sich für den ZÖA um 2,1 Mio € auf insgesamt 8,1 Mio. € in 2021.

Im Bereich der Verkehrsleistung war die Nachfrage bedingt durch die Corona Pandemie immer noch weit unterdurchschnittlich, es zeichnete sich jedoch eine leichte Erholung ab. Die Anzahl der in 2021 durchschnittlich beförderten Personen auf der Ammertalbahn ist gegenüber 2020 um 23,2 % auf durchschnittlich 4.900 Fahrgäste pro Tag angestiegen. Es ist davon auszugehen, dass auch die zahlreichen Streckensperrungen für die Elektrifizierung und den zweigleisigen Ausbau Auswirkungen auf den zögerlichen Anstieg der Fahrgastzahlen haben. Vor der Corona Pandemie war die Nachfrage mit Beginn der Bauarbeiten bereits um ca. 1,5 % zurückgegangen.

Im Jahresverlauf schwankte die Nachfrage weiterhin gleichgehend mit den Verschärfungen und Lockerungen im Rahmen der Corona Pandemie. Die hierdurch verursachten Fahrgeldrückgänge konnten größtenteils durch den vom Land finanzierten ÖPNV-Rettungsschirm abgedeckt werden. Der ZÖA hat hieraus Zahlungen von ca. 350.000 € erhalten.



Zweckverband ÖPNV im Ammertal Verkehrs- und Infrastrukturbetrieb Tübingen

C.1.3 Ausblick

Infrastruktur - Modul 1

Die Gesamtkosten für den ZÖA wurden auf Basis des GVFG-Bescheids vom 22.12.2020 auf vorläufig 88,4 Mio € festgesetzt. Abzüglich der Förderung in Höhe von 68,7 Mio. € würde demnach ein kommunaler Anteil in Höhe von voraussichtlich 19,7 Mio € zunächst beim ZÖA verbleiben.

PFA 3/4	PFA 6	
Ammertalbahn inkl. Bhf Her- renberg und Hbf Tübingen	Neckar-Alb Bahn, HP Gü- terbahnhof / Neckaraue / LST	Gesamtkosten ZÖA
<i>Mio. EUR</i>	<i>Mio. EUR</i>	<i>Mio. EUR</i>

Baukosten	55,8	21,5	77,3
Planungskosten	8	3,1	11,1
Gesamtkosten lt. GVFG-Bescheid	63,8	24,6	88,4

zuwendungsfähige Kosten	53,4	21,5	74,9
Förderung	49,4	19,3	68,7
kommunaler Anteil	14,4	5,3	19,7

Nach aktuellem Kostenstand werden voraussichtliche Gesamtkosten in Höhe von insgesamt 72,2 Mio € erwartet. Hiervon sind bereits Aufträge mit einem Volumen von 54 Mio € vergeben, für weitere 15,2 Mio € steht die Vergabe noch aus. Darüber hinaus sind Nachträge, Materialkostensteigerungen und Sonstiges in Höhe von 3,0 Mio. € eingeplant. Der bisherige Mittelabfluss beträgt ca. 38 Mio € (Bau- und Planungskosten). Die Finanzierung erfolgte bisher seitens des ZÖA über Kassenkredite sowie langfristige Darlehen.

Im Jahr 2021 hat der ZÖA im zweiten Halbjahr 25,4 Mio. € GVFG-Fördermittel abrufen können.

Die voraussichtliche Reduzierung der tatsächlichen Kosten um ca. 16 Mio. € im Vergleich zu den im GVFG-Bescheid vorläufig festgesetzten Kosten ergibt sich insbesondere aus günstigeren Ausschreibungsergebnissen bei der bisherigen Vergabe der einzelnen Leistungen.

Diese Kostenprognose steht unter dem Vorbehalt der tatsächlich erzielten Ausschreibungsergebnisse bei den noch ausstehenden Vergaben sowie möglicher notwendiger baulicher Anpassungen, die sich derzeit zwar nicht abzeichnen, unter Umständen aber erst mit fortschreitendem Baufortschritt zu Tage treten. Die noch ausstehenden Vergaben beziehen sich hauptsächlich auf die Maßnahmen an der Neckar-Alb Bahn. Kostensteigerungen können daher aufgrund des für diesen Streckenabschnitt beschriebenen zusätzlichen Abstimmungs- und Koordinierungsaufwand nicht ausgeschlossen werden.

Zweckverband ÖPNV im Ammertal Verkehrs- und Infrastrukturbetrieb Tübingen

Nach derzeitigem Stand wird der zweigleisige Ausbau und die Elektrifizierung der Ammertalbahn bis Ende 2022 fertiggestellt sein.

Die Arbeiten an der Neckar-Alb-Bahn, insbesondere der Bau der Haltepunkte Güterbahnhof und Neckaraue sowie die Anpassungen der Gleisanlage inklusive Oberleitung und die Einbindung der Leit- und Sicherungstechnik in das Stellwerk der DB im Bahnhof Tübingen werden nach derzeitigem Planungsstand im zweiten Halbjahr 2024 fertiggestellt sein.

Dadurch ist die Infrastruktur für die Inbetriebnahme des Netz 18 mit elektrischen Fahrzeugen zum Fahrplanwechsel im Dezember 2022 gegeben mit der Einschränkung, dass die Haltepunkte Neckaraue und Güterbahnhof erst nach Fertigstellung in 2024 bedient werden.

Mit der Umsetzung des Moduls 1 in Verbindung werden die infrastrukturellen Gegebenheiten für ein attraktives, verlässliches und nachhaltiges ÖPNV-Angebot über die Landkreise Tübingen und Böblingen hinaus geschaffen. Die – abgesehen von den Hochzeiten der Corona Pandemie – gut ausgelastete Ammertalbahn wird in Bezug auf die Verkehrsleistung auf ein neues Niveau gehoben und wesentlich mehr Menschen zum Umstieg auf den ÖPNV bewegen.

Verkehrsbetrieb – Netz 18

Mit der Inbetriebnahme des Netz 18 zum Fahrplanwechsel im Dezember 2022 als Vorlaufbetrieb mit gebrauchten, elektrischen Fahrzeugen der Regionalstadtbahn Neckar Alb wird ein attraktives und zukunftsfähiges Verkehrsangebot geschaffen.

Die Ausschreibung erfolgte gemeinsam mit dem Land unter Federführung der NVBW und wurde an die DB Regio AG vergeben. Der Ausschreibungsfahrplan sieht 29% mehr Leistungen vor, als heute angeboten werden. So wird zwischen Tübingen und Entringen ein 15-Minuten-Takt in den Hauptverkehrszeiten eingeführt.

Ab dem Fahrplanwechsel im Dezember 2024 erfolgt die Finanzierung der Verkehrsleistungen auf der Ammertalbahn zu 100 Prozent durch das Land, soweit diese durch das „Zielkonzept SPNV 2025“ des Landes gerechtfertigt sind. Dies entspricht ca. 63% der ausgeschriebenen Verkehrsleistungen.

Von der Betriebsaufnahme des Netz 18 im Dezember 2022/23 bis zum Inkrafttreten des Zielkonzepts SPNV 2025 des Landes zum Fahrplanwechsel 2024/25 wird die Finanzierung der hierdurch gerechtfertigten Verkehrsleistungen zwischen Land und ZÖA im Verhältnis 75:25 aufgeteilt.

C.1.4 Chancen und Risiken

Chancen

Durch die großen strukturellen Veränderungen durch die Betriebsaufnahme des Netz 18 zum Fahrplanwechsel 2022/2023 kann der ZÖA den Fahrgästen zukünftig ein attraktives Angebot machen. Die Taktverdichtung sowie die neuen Fahrzeuge werden die Attraktivität der Ammertalbahn deutlich erhöhen. Daraus entsteht die Chance, nicht nur die in den letzten Jahren verlorengegangenen Fahrgäste zurückzugewinnen, sondern auch neue Zielgruppen erfolgreich zu erschließen. Als Baustein der landkreisweiten ÖPNV-Strategie trägt der ZÖA so maßgeblich dazu bei, den verkehrspolitisch gewollten Umstieg der Bevölkerung auf den ÖPNV zu fördern.

Zweckverband ÖPNV im Ammertal Verkehrs- und Infrastrukturbetrieb Tübingen

Zum Dezember 2022 werden die Bauarbeiten zum Ausbau und zur Elektrifizierung der Ammertalbahn abgeschlossen werden. Die Ammertalbahn wird dann auf dem technisch aktuellen Stand sein. Daraus ergibt sich die Chance, den Verkehr in den nächsten Jahren ohne größere Streckensperrungen fahren zu können. Da sich die notwendigen Investitionen in den nächsten Jahren auf kleinere Ersatzinvestitionen beschränken dürften, wird der Mittelbedarf für den Bereich Infrastruktur deutlich sinken. Durch die Übernahme der Finanzierung eines Teils der Verkehrsleistungen durch das Land wird die Finanzierung der laufenden Aufwendungen für die Infrastruktur durch die Trassenentgelte sichergestellt.

Risiken

Die Betriebsaufnahme des Netz 18 bietet durch die engere Taktung ein attraktives Angebot an die Fahrgäste, gleichzeitig erhöht sich dadurch auch das Risiko von verspäteten bzw. ausfallenden Zügen. Bei einer so stark ausgelasteten Strecke wie die der Ammertalbahn führen bereits kleine Verzögerungen im Betriebsablauf zu Folgeausfällen. Dieses Risiko wird durch die zweigleisigen Abschnitte reduziert, da diese Gleisabschnitte zukünftig als Ausweichstellen genutzt werden können.

Die modernisierte und elektrifizierte Strecke ist außerdem empfindlicher gegenüber Umwelteinflüssen wie Stürme. Die Oberleitung muss bei Beschädigung jeweils durch Fachkräfte zunächst geerdet und anschließend repariert werden. Durch die Beauftragung der Anlagenverantwortung für die Oberleitung an die Stadtwerke Tübingen mit einem kurzfristig verfügbarem Notfallteam kann dieses Risiko minimiert werden.

Im Verkehrsbetrieb stellt sich als ein Risiko dar, dass die Fahrgastentwicklung und die Einnahmeentwicklung nicht unmittelbar miteinander gekoppelt sind. So führt ein Fahrgastzuwachs zu höheren laufenden Aufwendungen, die teilweise nicht durch Erträge abgedeckt sind. In den nächsten Jahren steht eine neue Einnahmeverteilung in den Verbänden an, von dem die Ammertalbahn als fahrgaststarke Strecke profitieren wird.

Die Umsetzung des Moduls 1, insbesondere im Bereich der Neckar-Alb-Bahn ist noch nicht abgeschlossen. Bereits jetzt sieht sich der ZÖA mit Preissteigerungen und Lieferengpässen, sowohl bedingt durch die Corona Pandemie als auch den Konflikt in der Ukraine konfrontiert. Abhängig von der weiteren Entwicklung müssen sowohl bestehende Verträge geändert als auch bei Neuausschreibungen entsprechende Preisgleitklauseln bedacht werden und die Auswirkungen in Bezug auf den Nutzen-Kosten-Index der standardisierten Bewertung als relevante Größe für die Förderfähigkeit nach dem Bundes-GVFG im Auge behalten werden.

Aufgrund der deutschlandweiten, unzähligen Bahnprojekte einhergehend mit dem Fachkräftemangel im Eisenbahnbereich als auch in öffentlichen Verwaltungen und einer überdurchschnittlichen Auslastung der Fachfirmen können neben o.g. Preissteigerungen auch zeitliche Verzögerungen in Bezug auf die Fertigstellung der Baumaßnahmen im Bereich der Neckar-Alb-Bahn auftreten.

Auch im Bereich der Verkehrsleistungen sind Preissteigerungen nicht auszuschließen. Sowohl die gestiegenen Dieselpreise, die sich im Bereich der Busleistungen auf die Umlage auswirken als auch die Strompreiserhöhungen und Personalkostensteigerungen, die gem. Verkehrsvertrag Netz 18 dynamisiert werden, sind abhängig von der weiteren Entwicklung und politischen Entscheidungen.

Zweckverband ÖPNV im Ammertal Verkehrs- und Infrastrukturbetrieb Tübingen

C.2 Darstellung der Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

C.2.1 Ertragslage

Die Umsatzerlöse betragen Euro 5.754.033,22. In diesem Posten sind auch die Erträge aus der Auflösung der Ertragszuschüsse in Höhe von Euro 391.175,27 enthalten. Im Vorjahr beliefen sich die Umsatzerlöse auf Euro 4.860.931,05.

Die sonstigen betrieblichen Erträge in Höhe von Euro 5.910.002,80 beinhalten Erträge aus Mietverhältnissen, aus sonstigen Nutzungsentgelten, Einnahmen aus dem Corona-Schutzschirm und den Verlustausgleich der Landkreise.

Der Materialaufwand enthält Kosten für Energie, Reparaturen der Infrastruktur (Euro 382.994,86) sowie Zuwendungen an den Betreiber der Infrastruktur und der Zug- und Busverkehre (Euro 9.795.525,42).

Die Personalkosten betragen Euro 204.595,31. Hinzu kommt ein Betrag von Euro 64.957,00 für die Bildung der Pensionsrückstellung. Die Beiträge zur Berufsgenossenschaft betragen im Berichtsjahr Euro 1.813,68.

Die planmäßige Abschreibung auf das Anlagevermögen beträgt Euro 782.246,65. Im Vorjahr belief sich die Abschreibung auf Euro 696.399,76.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen betragen Euro 459.146,39.

Das Ergebnis des abgelaufenen Geschäftsjahres vor Gewinn- und Verlustausgleich durch die Zweckverbandsmitglieder beträgt Euro 5.686.167,58. Im Vorjahr betrug der Verlust vor Ausgleich der Zweckverbandsmitglieder Euro 2.815.513,89.

Zweckverband ÖPNV im Ammertal Verkehrs- und Infrastrukturbetrieb Tübingen

C.2.2 Finanzlage

Die laufenden Betriebskosten werden über die Umlage der zwei Landkreise finanziert.

C.2.3 Vermögenslage

Die Bilanzsumme des Zweckverbands ÖPNV im Ammertal belief sich zum Bilanzstichtag auf Euro 60.618.968,99.

Das Gesamtvermögen hat sich gegenüber dem Vorjahr um Euro 16.955.300,27 bzw. 38,83 % erhöht.

Das Sachanlagevermögen beträgt nach Berücksichtigung der planmäßigen Abschreibung Euro 49.618.817,17. Im Vorjahr belief sich das Sachanlagevermögen auf Euro 40.694.914,35.

Wertpapiere und flüssige Mittel umfassen Euro 5.417.297,82.

Forderungen (-) / Verbindlichkeiten (+) gegenüber Landkreisen zum 31.12.2021 betragen:

Landkreis Tübingen:	+ 312.507,75 €
Landkreis Böblingen:	+ 78.010,78 €

D. Bescheinigung

Bescheinigung des Steuerberaters über die Erstellung

Ich habe auftragsgemäß den Jahresabschluss des Zweckverband ÖPNV im Ammertal - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und dem Anhang - für das Geschäftsjahr 1. Januar 2021 bis 31. Dezember 2021 unter Beachtung der deutschen handelsrechtlichen Vorschriften in Verbindung mit den Vorschriften des Eigenbetriebsgesetzes Baden-Württemberg und der Eigenbetriebsverordnung erstellt.

Grundlage für die Erstellung waren die vom Unternehmen geführten Bücher und die mir darüber hinaus vorgelegten und angeordneten Belege und Bestandsnachweise, die ich auftragsgemäß nicht geprüft habe, sowie die mir erteilten Auskünfte.

Die Buchführung sowie die Aufstellung des Inventars und des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft.

Ich habe meinen Auftrag unter Beachtung der Verlautbarung der Bundessteuerberaterkammer zu den Grundsätzen für die Erstellung von Jahresabschlüssen durchgeführt. Dieser umfasst die Entwicklung der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung sowie den Anhang auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

Die Erstellung des von den gesetzlichen Vertretern aufgestellten und dem Jahresabschluss beigefügten Lageberichts und dessen Beurteilung waren nicht Gegenstand meines Erstellungsauftrages.

Donaueschingen, den 21.10.2022

Nadine Kešo, Steuerberaterin
Leda & Keso Steuerberatung

E. Anlagen

- Bilanz zum 31.12.2021
- Anlagenspiegel zum 31. Dezember 2021
- Entwicklung des Anlagevermögens 01.01.2021 - 31.12.2021
- Verbindlichkeitspiegel 2021
- Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01.2021 - 31.12.2021
- Kontennachweis zur Bilanz zum 31.12.2021
- Kontennachweis zur G u V zum 31.12.2021
- Kontokorrent zum 31.12.2021 (Debitoren)
- Kontokorrent zum 31.12.2021 (Kreditoren)
- Berechnung der Körperschaftssteuer 2021
- Berechnung der Umsatzsteuer 2021
- Berechnung der Gewerbesteuer 2021
- Allgemeine Auftragsbedingungen

Zweckverband ÖPNV im Ammertal Verkehrs- und Infrastrukturbetrieb Tübingen

Anlagenpiegel zum 31. Dezember 2021

	Anschaffungs- Herstellungskosten 01.01.2021	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Anschaffungs- Herstellungskosten 31.12.2021	kumulierte Abschreibung 01.01.2021	Abschreibung Geschäftsjahr	Abgänge	Umbuchungen	kumulierte Abschreibung 31.12.2021	Zuschreibung Geschäftsjahr	Buchwert Geschäftsjahr 31.12.2021	Buchwert Vorjahr 31.12.2020
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
A. Anlagevermögen													
I. Sachanlagen													
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	1.729.693,68	496.189,41			2.225.883,09	490.085,18	70.090,41			560.175,59		1.665.707,50	1.239.608,50
2. technische Anlagen und Maschinen	19.410.011,41	59.323,06			19.469.334,47	5.618.886,41	708.915,06			6.327.801,47		13.141.533,00	13.791.125,00
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	151.075,33	362,18			151.437,51	131.194,33	3.241,18			134.435,51		17.002,00	19.881,00
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	25.644.299,85	9.857.748,34		707.473,52	34.794.574,67	0,00				0,00		34.794.574,67	25.644.299,85
Summe Sachanlagen	46.935.080,27	10.413.622,99		707.473,52	56.641.229,74	6.240.165,92	782.246,65			7.022.412,57		49.618.817,17	40.694.914,35
II. Finanzanlagen													
1. Beteiligungen	600,00				600,00	0,00				0,00		600,00	600,00
Summe Finanzanlagen	600,00				600,00	0,00				0,00		600,00	600,00
Summe Anlagevermögen	46.935.680,27	10.413.622,99		707.473,52	56.641.829,74	6.240.165,92	782.246,65			7.022.412,57		49.619.417,17	40.695.514,35

Zweckverband ÖPNV im Ammertal Verkehrs- und Infrastrukturbetrieb Tübingen

Entwicklung des Anlagevermögens vom 1.1.2021 bis 31.12.2021

Konto	Bezeichnung	Entwicklung der	Stand zum 1.1.2021 Euro	Zugang Abgang- Euro	Umbuchung Euro	Abschreibung Zuschreibung- Euro	Stand zum 31.12.2021 Euro
200	Grundstücke Rechte und Bauten	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	53.462,50 53.462,50				53.462,50 0,00 53.462,50
240	Geschäftsbauten (eigene Grundstücke)	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	36.767,50 2.845,50 33.922,00	2.626,00		2.626,00	36.767,50 5.471,50 31.296,00
260	Tunnel	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	18.140,00 18.139,00 1,00	271.227,58 323,58 271.227,58		323,58	289.367,58 18.462,58 270.905,00
261	Brücken	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	513.675,00 126.890,00 386.785,00	224.961,83 8.707,83 224.961,83		8.707,83	738.636,83 135.597,83 603.039,00
262	Bahnsteige	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	1.107.648,68 342.210,68 765.438,00	58.433,00		58.433,00	1.107.648,68 400.643,68 707.005,00
400	Gleisanlagen	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	11.107.756,95 2.594.108,95 8.513.648,00	310.518,00		310.518,00	11.107.756,95 2.904.626,95 8.203.130,00
405	Technische Anlagen	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	8.302.254,46 3.024.777,46 5.277.477,00	59.323,06 398.397,06 59.323,06		398.397,06	8.361.577,52 3.423.174,52 4.938.403,00
630	Betriebsausstattung	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	132.894,67 114.374,67 18.520,00	2.752,00		2.752,00	132.894,67 117.126,67 15.768,00
650	Büroeinrichtung	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	11.926,30 11.925,30 1,00				11.926,30 11.925,30 1,00
670	Geringwertige Wirtschaftsgüter	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	4.735,16 4.735,16 0,00	362,18 362,18 362,18		362,18	5.097,34 5.097,34 0,00
690	Sonstige Betriebs-u. Gesch. ausstattung	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	1.519,20 159,20 1.360,00	127,00		127,00	1.519,20 286,20 1.233,00
785	Anlagen im Bau	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	5.000,00 5.000,00	582.715,35 582.715,35	560.512,47- 560.512,47-		27.202,88 0,00 27.202,88
786	Anlagen im Bau (RSB Ammertalbahnhof)	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	25.472.630,20 25.472.630,20	9.275.032,99 9.275.032,99			34.747.663,19 0,00 34.747.663,19
Übertrag		Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	46.768.410,62 6.240.165,92 40.528.244,70	10.413.622,99 782.246,65 10.413.622,99	560.512,47- 560.512,47-	782.246,65	56.621.521,14 7.022.412,57 49.599.108,57

Zweckverband ÖPNV im Ammertal Verkehrs- und Infrastrukturbetrieb Tübingen

Entwicklung des Anlagevermögens vom 1.1.2021 bis 31.12.2021

Konto	Bezeichnung	Entwicklung der	Stand zum 1.1.2021 Euro	Zugang Abgang- Euro	Umbuchung Euro	Abschreibung Zuschreibung- Euro	Stand zum 31.12.2021 Euro
Übertrag		Ansch-/Herst-K	46.768.410,62	10.413.622,99	560.512,47-		56.621.521,14
		Abschreibung	6.240.165,92	782.246,65			7.022.412,57
		Buchwerte	40.528.244,70	10.413.622,99	560.512,47-	782.246,65	49.599.108,57
787	Anlagen im Bau (Entringen, Schule)	Ansch-/Herst-K	19.708,60				19.708,60
		Abschreibung					0,00
		Buchwerte	19.708,60				19.708,60
788	Anlagen im Bau (RSB Neckarraue)	Ansch-/Herst-K	144.461,05		144.461,05-		0,00
		Abschreibung					0,00
		Buchwerte	144.461,05		144.461,05-		0,00
789	Anlagen im Bau (RSB Herrenberg)	Ansch-/Herst-K	2.500,00		2.500,00-		0,00
		Abschreibung					0,00
		Buchwerte	2.500,00		2.500,00-		0,00
850	Beteiligungen an Kapitalgesellschaft	Ansch-/Herst-K	600,00				600,00
		Abschreibung					0,00
		Buchwerte	600,00				600,00
Summe		Ansch-/Herst-K	46.935.680,27	10.413.622,99	707.473,52-		56.641.829,74
		Abschreibung	6.240.165,92	782.246,65			7.022.412,57
		Buchwerte	40.695.514,35	10.413.622,99	707.473,52-	782.246,65	49.619.417,17

Zweckverband ÖPNV im Ammertal Verkehrs- und Infrastrukturbetrieb Tübingen

Entwicklung des Anlagevermögens vom 1.1.2021 bis 31.12.2021

Konto Inventar	Bezeichnung Inventarbezeichnung	Datum AfA-Art R-ND R-%	Entw. der	Stand zum 1.1.2021 Euro	Zugang Abgang- Euro	Umbuchung Euro	Abschreibung Zuschreibung- Euro	Stand zum 31.12.2021 Euro
200	Grundstücke Rechte und Bauten							
200001	Übernahmewert DB AG	01.01.1995 Keine AfA	AHK Abschr. BW	1,00 1,00				1,00 0,00 1,00
200002	Vermessungskosten Flst.Nr. 5118/7 12.336 qm	01.01.1995 Keine AfA	AHK Abschr. BW	1.961,00 1.961,00				1.961,00 0,00 1.961,00
200003	Vermessungskosten Flst. Nr. 3154/3 18.276 qm	01.01.1995 Keine AfA	AHK Abschr. BW	3.088,00 3.088,00				3.088,00 0,00 3.088,00
200004	Vermessungskosten Flst.Nr. 1101/1 22.465 qm	01.01.1995 Keine AfA	AHK Abschr. BW	2.024,00 2.024,00				2.024,00 0,00 2.024,00
200005	Vermessungskosten Flst.Nr. 1836/2 26.324 qm	01.01.1995 Keine AfA	AHK Abschr. BW	2.151,00 2.151,00				2.151,00 0,00 2.151,00
200006	Vermessungskosten Flst.Nr. 1000 19.464 qm	01.01.1995 Keine AfA	AHK Abschr. BW	1.230,00 1.230,00				1.230,00 0,00 1.230,00
200007	Grundstück Entringen	01.01.1995 Keine AfA	AHK Abschr. BW	2.600,00 2.600,00				2.600,00 0,00 2.600,00
200008	Grundstück	01.01.1998 Keine AfA	AHK Abschr. BW	419,00 419,00				419,00 0,00 419,00
200009	Rechte an Grundstücken	01.01.1997 Keine AfA	AHK Abschr. BW	3.221,00 3.221,00				3.221,00 0,00 3.221,00
200010	Grundstück Pfäffingen (Lagerhalle)	01.12.2019 Keine AfA	AHK Abschr. BW	36.767,50 36.767,50				36.767,50 0,00 36.767,50
Summe	Grundstücke Rechte und Bau- ten	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte		53.462,50 53.462,50				53.462,50 0,00 53.462,50

Zweckverband ÖPNV im Ammertal Verkehrs- und Infrastrukturbetrieb Tübingen

Entwicklung des Anlagevermögens vom 1.1.2021 bis 31.12.2021

Konto Inventar	Bezeichnung Inventarbezeichnung	Datum		Entw. der	Stand zum 1.1.2021 Euro	Zugang Abgang- Euro	Umbuchung Euro	Abschreibung Zuschreibung- Euro	Stand zum 31.12.2021 Euro
		AfA-Art R-ND	R-%						
240	Geschäftsbauten (eigene Grundstücke)								
240001	Lagerhalle Pfäffingen	01.12.2019		AHK	36.767,50				36.767,50
		Lin.Geb.10		Abschr.	2.845,50	2.626,00			5.471,50
		14/00 / 7,14		BW	33.922,00			2.626,00	31.296,00
Summe	Geschäftsbauten (eigene Grundstücke)	Ansch-/Herst-K		Abschreibung	36.767,50	2.626,00			36.767,50
		Buchwerte			33.922,00			2.626,00	31.296,00

Zweckverband ÖPNV im Ammertal Verkehrs- und Infrastrukturbetrieb Tübingen

Entwicklung des Anlagevermögens vom 1.1.2021 bis 31.12.2021

Konto Inventar	Bezeichnung Inventarbezeichnung	Datum		Entw. der	Stand zum 1.1.2021 Euro	Zugang Abgang- Euro	Umbuchung Euro	Abschreibung Zuschreibung- Euro	Stand zum 31.12.2021 Euro
		AfA-Art R-ND	R-%						
260	Tunnel								
260001	Tunnel Schlossberg Reparatur	01.01.1997		AHK	18.140,00				18.140,00
		Linear		Abschr.	18.139,00				18.139,00
		10/00 / 10,00		BW	1,00				1,00
260002	Tunnelsanierung Schlossberg	15.12.2021		AHK		271.227,58			271.227,58
		Linear		Abschr.		323,58			323,58
		70/00 / 1,43		BW	0,00	271.227,58		323,58	270.904,00
Summe	Tunnel			Ansch-/Herst-K	18.140,00	271.227,58			289.367,58
				Abschreibung	18.139,00	323,58			18.462,58
				Buchwerte	1,00	271.227,58		323,58	270.905,00

Zweckverband ÖPNV im Ammertal Verkehrs- und Infrastrukturbetrieb Tübingen

Entwicklung des Anlagevermögens vom 1.1.2021 bis 31.12.2021

Konto Inventar	Bezeichnung Inventarbezeichnung	Datum AfA-Art		Entw. der	Stand zum 1.1.2021 Euro	Zugang Abgang- Euro	Umbuchung Euro	Abschreibung Zuschreibung- Euro	Stand zum 31.12.2021 Euro
		R-ND	R-%						
261	Brücken								
261001	Brücken	30.08.1999		AHK	359.960,00				359.960,00
		Linear		Abschr.	102.651,00	4.788,00			107.439,00
		75/02 / 1,33		BW	257.309,00			4.788,00	252.521,00
261002	Brücken	31.12.2001		AHK	153.715,00				153.715,00
		Linear		Abschr.	24.239,00	2.044,00			26.283,00
		75/02 / 1,33		BW	129.476,00			2.044,00	127.432,00
261003	Brückensanierung am Mühl- bachkanal 8km 0,420	31.08.2021		AHK		224.961,83			224.961,83
		Linear		Abschr.		1.875,83			1.875,83
		50/00 / 2,00		BW	0,00	224.961,83		1.875,83	223.086,00
Summe	Brücken			Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	513.675,00 126.890,00 386.785,00	224.961,83 8.707,83 224.961,83		8.707,83	738.636,83 135.597,83 603.039,00

Zweckverband ÖPNV im Ammertal Verkehrs- und Infrastrukturbetrieb Tübingen

Entwicklung des Anlagevermögens vom 1.1.2021 bis 31.12.2021

Konto Inventar	Bezeichnung Inventarbezeichnung	Datum AfA-Art		Entw. der	Stand zum 1.1.2021 Euro	Zugang Abgang- Euro	Umbuchung Euro	Abschreibung Zuschreibung- Euro	Stand zum 31.12.2021 Euro
		R-ND	R-%						
262	Bahnsteige								
262001	Haltestellenüberdachungen	01.01.1999	Linear	AHK Abschr.	21.845,00 21.845,00				21.845,00 21.845,00
		10/00 / 10,00		BW	0,00				0,00
262002	Bahnsteige	01.01.1999	Linear	AHK Abschr.	185.304,00 151.946,00	7.412,00			185.304,00 159.358,00
		25/00 / 4,00		BW	33.358,00			7.412,00	25.946,00
262003	Bahnsteige	01.01.2001	Linear	AHK Abschr.	29.674,00 24.794,00	1.187,00			29.674,00 25.981,00
		25/00 / 4,00		BW	4.880,00			1.187,00	3.693,00
262004	Bahnsteig Tübingen West	22.12.2014	Linear	AHK Abschr.	66.758,08 12.307,08	2.023,00			66.758,08 14.330,08
		33/00 / 3,03		BW	54.451,00			2.023,00	52.428,00
262007	Fahrgastunterstände 8 St (leichtbauweise)	30.09.2017	Linear	AHK Abschr.	260.203,93 86.704,93	26.025,00			260.203,93 112.729,93
		08/10 / 11,32		BW	173.499,00			26.025,00	147.474,00
262008	Bahnsteig Schule Entringen	31.12.2018	Linear	AHK Abschr.	543.863,67 44.613,67	21.786,00			543.863,67 66.399,67
		24/03 / 4,12		BW	499.250,00			21.786,00	477.464,00
Summe	Bahnsteige			Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	1.107.648,68 342.210,68 765.438,00	58.433,00			1.107.648,68 400.643,68 707.005,00

Zweckverband ÖPNV im Ammertal Verkehrs- und Infrastrukturbetrieb Tübingen

Entwicklung des Anlagevermögens vom 1.1.2021 bis 31.12.2021

Konto Inventar	Bezeichnung Inventarbezeichnung	Datum AfA-Art		Entw. der	Stand zum 1.1.2021 Euro	Zugang Abgang- Euro	Umbuchung Euro	Abschreibung Zuschreibung- Euro	Stand zum 31.12.2021 Euro
		R-ND	R-%						
400	Gleisanlagen								
400001	Gleisanlagen	01.01.1999	Linear	AHK	428.233,00				428.233,00
				Abschr.	395.934,00	17.129,00			413.063,00
		25/00 / 4,00		BW	32.299,00			17.129,00	15.170,00
400002	Gleisanlagen	01.01.2001	Linear	AHK	722.780,00				722.780,00
				Abschr.	607.973,00	28.911,00			636.884,00
		25/00 / 4,00		BW	114.807,00			28.911,00	85.896,00
400003	Sanierung Schlammstellen	01.01.2004	Linear	AHK	414.581,00				414.581,00
				Abschr.	181.713,00	10.365,00			192.078,00
		40/00 / 2,50		BW	232.868,00			10.365,00	222.503,00
400004	Verbesserung der Gleisanlagen	01.01.2008	Linear	AHK	48.886,00				48.886,00
				Abschr.	15.891,00	1.222,00			17.113,00
		40/00 / 2,50		BW	32.995,00			1.222,00	31.773,00
400005	Verbesserung der Gleisanlagen	01.01.2009	Linear	AHK	2.160.712,00				2.160.712,00
				Abschr.	635.082,00	54.018,00			689.100,00
		40/00 / 2,50		BW	1.525.630,00			54.018,00	1.471.612,00
400006	Verbesserung der Gleisanlagen	01.01.2010	Linear	AHK	71.340,00				71.340,00
				Abschr.	19.624,00	1.784,00			21.408,00
		40/00 / 2,50		BW	51.716,00			1.784,00	49.932,00
400007	Verbesserung der Gleisanlagen	01.01.2010	Linear	AHK	221.132,00				221.132,00
				Abschr.	58.053,00	5.529,00			63.582,00
		40/00 / 2,50		BW	163.079,00			5.529,00	157.550,00
400008	Verbesserung der Gleisanlagen	01.01.2010	Linear	AHK	32.923,00				32.923,00
				Abschr.	8.301,00	823,00			9.124,00
		40/00 / 2,50		BW	24.622,00			823,00	23.799,00
400009	Verbesserung der Gleisanlagen	01.12.2011	Linear	AHK	1.052.701,00				1.052.701,00
				Abschr.	239.055,00	26.318,00			265.373,00
		40/00 / 2,50		BW	813.646,00			26.318,00	787.328,00
400010	BÜ Europastraße	01.04.2013	Linear	AHK	196.016,48				196.016,48
				Abschr.	37.261,48	4.928,00			42.189,48
		39/03 / 2,55		BW	158.755,00			4.928,00	153.827,00
400011	Verbesserung/ Sanierung Gleisanlagen (2015)	30.09.2015	Linear	AHK	39.276,60				39.276,60
				Abschr.	5.238,60	982,00			6.220,60
		40/00 / 2,50		BW	34.038,00			982,00	33.056,00
400013	Sanierung Gleisanlagen (Oberbausanierung)	30.06.2016	Linear	AHK	885.173,45				885.173,45
				Abschr.	101.429,45	22.130,00			123.559,45
		40/00 / 2,50		BW	783.744,00			22.130,00	761.614,00
400014	Verbesserung Gleisanlagen 2017	30.09.2017	Linear	AHK	2.108.406,93				2.108.406,93
				Abschr.	175.704,93	52.711,00			228.415,93
		40/00 / 2,50		BW	1.932.702,00			52.711,00	1.879.991,00
Übertrag		Ansch-/Herst-K			8.382.161,46				8.382.161,46
		Abschreibung			2.481.260,46	226.850,00			2.708.110,46
		Buchwerte			5.900.901,00			226.850,00	5.674.051,00

Zweckverband ÖPNV im Ammertal Verkehrs- und Infrastrukturbetrieb Tübingen

Entwicklung des Anlagevermögens vom 1.1.2021 bis 31.12.2021

Konto Inventar	Bezeichnung Inventarbezeichnung	Datum AfA-Art R-ND R-%	Entw. der	Stand zum 1.1.2021 Euro	Zugang Abgang- Euro	Umbuchung Euro	Abschreibung Zuschreibung- Euro	Stand zum 31.12.2021 Euro
400	Gleisanlagen							
Übertrag		Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte		8.382.161,46 2.481.260,46 5.900.901,00	226.850,00		226.850,00	8.382.161,46 2.708.110,46 5.674.051,00
400015	Gleissanierung 2018	31.12.2018 Linear 32/00 / 3,13	AHK Abschr. BW	1.469.113,55 92.843,55 1.376.270,00	44.589,00		44.589,00	1.469.113,55 137.432,55 1.331.681,00
400016	BÜ Poltringer Weg, Gleisanlagen	15.06.2018 Linear 25/00 / 4,00	AHK Abschr. BW	103.477,95 10.694,95 92.783,00	4.139,00		4.139,00	103.477,95 14.833,95 88.644,00
400017	Schlammstellensanierung km 3,6 - 4,1	01.11.2020 Linear 33/00 / 3,03	AHK Abschr. BW	807.968,32 4.081,32 803.887,00	24.484,00		24.484,00	807.968,32 28.565,32 779.403,00
400018	Instandsetzungsmaßnahmen km 2,4 - 2,730, km 4,370 - 4,740	01.07.2020 Linear 33/00 / 3,03	AHK Abschr. BW	345.035,67 5.228,67 339.807,00	10.456,00		10.456,00	345.035,67 15.684,67 329.351,00
Summe	Gleisanlagen	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte		11.107.756,95 2.594.108,95 8.513.648,00	310.518,00		310.518,00	11.107.756,95 2.904.626,95 8.203.130,00

Zweckverband ÖPNV im Ammertal Verkehrs- und Infrastrukturbetrieb Tübingen

Entwicklung des Anlagevermögens vom 1.1.2021 bis 31.12.2021

Konto Inventar	Bezeichnung Inventarbezeichnung	Datum AfA-Art R-ND R-%	Entw. der	Stand zum 1.1.2021 Euro	Zugang Abgang- Euro	Umbuchung Euro	Abschreibung Zuschreibung- Euro	Stand zum 31.12.2021 Euro
405	Technische Anlagen							
405001	Zugsicherung	01.01.1999 Linear 20/00 / 5,00	AHK Abschr. BW	913.159,00 913.158,00 1,00				913.159,00 913.158,00 1,00
405002	Zugsicherung	01.01.2001 Linear 20/00 / 5,00	AHK Abschr. BW	183.363,00 183.362,00 1,00				183.363,00 183.362,00 1,00
405003	Elektrische Anlagen	01.01.1999 Linear 20/00 / 5,00	AHK Abschr. BW	32.011,00 32.010,00 1,00				32.011,00 32.010,00 1,00
405005	Signalanlagen Bahnübergang Pfäffingen	01.01.2004 Linear 20/00 / 5,00	AHK Abschr. BW	3.650,00 3.650,00 0,00				3.650,00 3.650,00 0,00
405006	Signaltechnische Anlagen	01.01.2006 Linear 20/00 / 5,00	AHK Abschr. BW	75.591,00 52.920,00 22.671,00	3.780,00		3.780,00	75.591,00 56.700,00 18.891,00
405007	Leit- und Sicherungstechnik	01.01.2008 Linear 20/00 / 5,00	AHK Abschr. BW	283.427,00 174.775,00 108.652,00	14.171,00		14.171,00	283.427,00 188.946,00 94.481,00
405008	Leit- und Sicherungstechnik	01.01.2009 Linear 20/00 / 5,00	AHK Abschr. BW	136.382,00 78.988,00 57.394,00	6.819,00		6.819,00	136.382,00 85.807,00 50.575,00
405009	Leit- und Sicherungstechnik	01.01.2010 Linear 20/00 / 5,00	AHK Abschr. BW	64.813,00 34.029,00 30.784,00	3.241,00		3.241,00	64.813,00 37.270,00 27.543,00
405010	Leit- und Sicherungstechnik	01.01.2010 Linear 20/00 / 5,00	AHK Abschr. BW	5.393,00 2.970,00 2.423,00	270,00		270,00	5.393,00 3.240,00 2.153,00
405011	Leit- und Sicherungstechnik	01.01.2011 Linear 20/00 / 5,00	AHK Abschr. BW	1.140,00 518,00 622,00	57,00		57,00	1.140,00 575,00 565,00
405012	elektrische Anlagen	01.01.2011 Linear 14/03 / 7,00	AHK Abschr. BW	5.100,00 3.233,00 1.867,00	357,00		357,00	5.100,00 3.590,00 1.510,00
405013	Leit- und Sicherungstechnik 2015	30.09.2015 Linear 19/08 / 5,08	AHK Abschr. BW	5.472.850,42 1.454.500,42 4.018.350,00	273.979,00		273.979,00	5.472.850,42 1.728.479,42 3.744.371,00
405014	Fahrgastinformationssystem UHREN	30.09.2017 Linear 08/00 / 12,50	AHK Abschr. BW	21.217,89 8.840,89 12.377,00	2.652,00		2.652,00	21.217,89 11.492,89 9.725,00
Übertrag		Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte		7.198.097,31 2.942.954,31 4.255.143,00	305.326,00		305.326,00	7.198.097,31 3.248.280,31 3.949.817,00

Zweckverband ÖPNV im Ammertal Verkehrs- und Infrastrukturbetrieb Tübingen

Entwicklung des Anlagevermögens vom 1.1.2021 bis 31.12.2021

Konto Inventar	Bezeichnung Inventarbezeichnung	Datum AfA-Art R-ND R-%	Entw. der	Stand zum 1.1.2021 Euro	Zugang Abgang- Euro	Umbuchung Euro	Abschreibung Zuschreibung- Euro	Stand zum 31.12.2021 Euro
405	Technische Anlagen							
Übertrag		Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte		7.198.097,31 2.942.954,31 4.255.143,00	305.326,00		305.326,00	7.198.097,31 3.248.280,31 3.949.817,00
405015	Fahrgastinformationssystem (el.Anzeige)	30.09.2017 Linear 10/00 / 10,00	AHK Abschr. BW	157.739,64 52.580,64 105.159,00	15.774,00		15.774,00	157.739,64 68.354,64 89.385,00
405017	BÜ Poltringer Weg, technische Anlagen	15.06.2018 Linear 20/00 / 5,00	AHK Abschr. BW	101.350,06 13.093,06 88.257,00	5.068,00		5.068,00	101.350,06 18.161,06 83.189,00
405018	Klimaanlage Schalthäuser	05.12.2018 Linear 11/00 / 9,09	AHK Abschr. BW	4.660,38 884,38 3.776,00	424,00		424,00	4.660,38 1.308,38 3.352,00
405019	neue Schrankenanstriebe km 14,6 + 17,4 + 17,6	14.11.2019 Linear 15/00 / 6,67	AHK Abschr. BW	118.930,02 9.255,02 109.675,00	7.933,00		7.933,00	118.930,02 17.188,02 101.742,00
405022	Schrankenanstriebe km 11,2 km 16,2 km 16,8 km 17,2	01.10.2020 Linear 25/00 / 4,00	AHK Abschr. BW	79.890,06 799,06 79.091,00	3.196,00		3.196,00	79.890,06 3.995,06 75.895,00
405023	Schrankenanstriebe Europa- straße km 0,5	01.09.2020 Linear 25/00 / 4,00	AHK Abschr. BW	60.590,79 808,79 59.782,00	2.424,00		2.424,00	60.590,79 3.232,79 57.358,00
405024	Zugfunk	31.12.2020 Linear 10/11 / 9,16	AHK Abschr. BW	580.996,20 4.402,20 576.594,00	59.323,06 58.252,06 59.323,06		58.252,06	640.319,26 62.654,26 577.665,00
Summe	Technische Anlagen	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte		8.302.254,46 3.024.777,46 5.277.477,00	59.323,06 398.397,06 59.323,06		398.397,06	8.361.577,52 3.423.174,52 4.938.403,00

Zweckverband ÖPNV im Ammertal Verkehrs- und Infrastrukturbetrieb Tübingen

Entwicklung des Anlagevermögens vom 1.1.2021 bis 31.12.2021

Konto Inventar	Bezeichnung Inventarbezeichnung	Datum AfA-Art R-ND R-%	Entw. der	Stand zum 1.1.2021 Euro	Zugang Abgang- Euro	Umbuchung Euro	Abschreibung Zuschreibung- Euro	Stand zum 31.12.2021 Euro
630	Betriebsausstattung							
630001	Bahnsteigbeleuchtung Bahnhof Entringen	01.01.1997 Linear 25/00 / 4,00	AHK Abschr. BW	5.418,00 5.210,00 208,00	207,00		207,00	5.418,00 5.417,00 1,00
630002	Bosch Zugbahnfunk	01.01.1996 Linear 20/00 / 5,00	AHK Abschr. BW	12.907,00 12.906,00 1,00				12.907,00 12.906,00 1,00
630003	Automaten	01.01.1999 Linear 05/00 / 20,00	AHK Abschr. BW	24.928,00 24.928,00 0,00				24.928,00 24.928,00 0,00
630004	Automaten	01.01.2001 Linear 05/00 / 20,00	AHK Abschr. BW	3.132,00 3.132,00 0,00				3.132,00 3.132,00 0,00
630005	Uhren, Video	01.01.1999 Linear 05/00 / 20,00	AHK Abschr. BW	21.254,00 21.254,00 0,00				21.254,00 21.254,00 0,00
630006	Uhren, Video	01.01.2001 Linear 05/00 / 20,00	AHK Abschr. BW	10.600,00 10.600,00 0,00				10.600,00 10.600,00 0,00
630007	Funk	01.01.1999 Linear 05/00 / 20,00	AHK Abschr. BW	29.622,00 29.622,00 0,00				29.622,00 29.622,00 0,00
630008	Sprachspeicher FUNK	31.12.2013 Linear 11/00 / 9,09	AHK Abschr. BW	3.122,25 2.012,25 1.110,00	284,00		284,00	3.122,25 2.296,25 826,00
630009	Uhren, Unterjesingen	30.11.2013 Linear 08/00 / 12,50	AHK Abschr. BW	4.577,70 4.100,70 477,00	476,00		476,00	4.577,70 4.576,70 1,00
630010	Kamerasystem, Videoüberwachung Bahnsteig Entringen	31.12.2020 Linear 11/00 / 9,09	AHK Abschr. BW	7.855,37 60,37 7.795,00	714,00		714,00	7.855,37 774,37 7.081,00
630011	BÜ Europastraße Überwachungstechnik km 0,5	22.04.2020 Linear 11/00 / 9,09	AHK Abschr. BW	7.557,25 516,25 7.041,00	687,00		687,00	7.557,25 1.203,25 6.354,00
630012	LED Controller	31.12.2020 Linear 05/00 / 20,00	AHK Abschr. BW	850,00 15,00 835,00	170,00		170,00	850,00 185,00 665,00
Übertrag		Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte		131.823,57 114.356,57 17.467,00	2.538,00		2.538,00	131.823,57 116.894,57 14.929,00

Zweckverband ÖPNV im Ammertal Verkehrs- und Infrastrukturbetrieb Tübingen

Entwicklung des Anlagevermögens vom 1.1.2021 bis 31.12.2021

Konto Inventar	Bezeichnung Inventarbezeichnung	Datum		Entw. der	Stand zum 1.1.2021 Euro	Zugang Abgang- Euro	Umbuchung Euro	Abschreibung Zuschreibung- Euro	Stand zum 31.12.2021 Euro
		AfA-Art R-ND	R-%						
630	Betriebsausstattung								
Übertrag		Ansch-/Herst-K			131.823,57				131.823,57
		Abschreibung			114.356,57	2.538,00			116.894,57
		Buchwerte			17.467,00			2.538,00	14.929,00
630013	USV (Stellwerk Herrenberg)	31.12.2020		AHK	1.071,10				1.071,10
		Linear		Abschr.	18,10	214,00			232,10
		05/00 / 20,00		BW	1.053,00			214,00	839,00
Summe	Betriebsausstattung	Ansch-/Herst-K			132.894,67				132.894,67
		Abschreibung			114.374,67	2.752,00			117.126,67
		Buchwerte			18.520,00			2.752,00	15.768,00

Zweckverband ÖPNV im Ammertal Verkehrs- und Infrastrukturbetrieb Tübingen

Entwicklung des Anlagevermögens vom 1.1.2021 bis 31.12.2021

Konto Inventar	Bezeichnung Inventarbezeichnung	Datum AfA-Art		Entw. der	Stand zum 1.1.2021 Euro	Zugang Abgang- Euro	Umbuchung Euro	Abschreibung Zuschreibung- Euro	Stand zum 31.12.2021 Euro
		R-ND	R-%						
650	Büroeinrichtung								
650001	Büromöbel	01.01.1996 Linear 10/00 / 10,00	AHK Abschr. BW		2.574,00 2.574,00 0,00				2.574,00 2.574,00 0,00
650002	PC-Ausstattung	01.01.1996 Linear 04/00 / 25,00	AHK Abschr. BW		2.730,00 2.730,00 0,00				2.730,00 2.730,00 0,00
650004	PC-Ausstattung	01.01.1998 Linear 04/00 / 25,00	AHK Abschr. BW		1.414,00 1.414,00 0,00				1.414,00 1.414,00 0,00
650005	Faxgerät	01.01.2001 Linear 05/00 / 20,00	AHK Abschr. BW		690,00 690,00 0,00				690,00 690,00 0,00
650006	Bürocomputer	01.07.2009 Linear 04/00 / 25,00	AHK Abschr. BW		630,00 630,00 0,00				630,00 630,00 0,00
650007	Büro- und Computerausstat- tung	01.07.2010 Linear 05/00 / 20,00	AHK Abschr. BW		2.387,00 2.387,00 0,00				2.387,00 2.387,00 0,00
650008	PC-Ausstattung	25.04.2017 Linear 03/00 / 33,33	AHK Abschr. BW		1.501,30 1.500,30 1,00				1.501,30 1.500,30 1,00
Summe	Büroeinrichtung		Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte		11.926,30 11.925,30 1,00				11.926,30 11.925,30 1,00

Zweckverband ÖPNV im Ammertal Verkehrs- und Infrastrukturbetrieb Tübingen

Entwicklung des Anlagevermögens vom 1.1.2021 bis 31.12.2021

Konto Inventar	Bezeichnung Inventarbezeichnung	Datum		Entw. der	Stand zum 1.1.2021 Euro	Zugang Abgang- Euro	Umbuchung Euro	Abschreibung Zuschreibung- Euro	Stand zum 31.12.2021 Euro
		AfA-Art R-ND	R-%						
670	Geringwertige Wirtschaftsgüter								
670001	PC-Drucker	01.01.2004		AHK	164,00				164,00
		GWG/voll		Abschr.	164,00				164,00
		01/00 / 100,00		BW	0,00				0,00
670002	1 Notebook + Monitorarm	24.01.2019		AHK	465,36				465,36
		GWG/voll		Abschr.	465,36				465,36
		01/00 / 100,00		BW	0,00				0,00
670003	3 Smartphones mit Einrichtungs-kosten	12.02.2019		AHK	1.459,20				1.459,20
		GWG/voll		Abschr.	1.459,20				1.459,20
		01/00 / 100,00		BW	0,00				0,00
670004	Tablet für Stellwerk	12.02.2019		AHK	256,60				256,60
		GWG/voll		Abschr.	256,60				256,60
		01/00 / 100,00		BW	0,00				0,00
670005	2 Laptops Dell	27.06.2019		AHK	1.400,00				1.400,00
		GWG/voll		Abschr.	1.400,00				1.400,00
		01/00 / 100,00		BW	0,00				0,00
670006	5 Deckel f. Streugutbehälter	31.12.2020		AHK	990,00				990,00
		GWG/voll		Abschr.	990,00				990,00
		01/00 / 100,00		BW	0,00				0,00
670007	Regale Lagerhalle Pfäffingen	31.12.2021		AHK		362,18			362,18
		GWG/voll		Abschr.		362,18			362,18
		01/00 / 100,00		BW	0,00	362,18		362,18	0,00
Summe	Geringwertige Wirtschaftsgüter	Ansch-/Herst-K			4.735,16	362,18			5.097,34
		Abschreibung			4.735,16	362,18			5.097,34
		Buchwerte			0,00	362,18		362,18	0,00

Zweckverband ÖPNV im Ammertal Verkehrs- und Infrastrukturbetrieb Tübingen

Entwicklung des Anlagevermögens vom 1.1.2021 bis 31.12.2021

Konto Inventar	Bezeichnung Inventarbezeichnung	Datum		Entw. der	Stand zum 1.1.2021 Euro	Zugang Abgang- Euro	Umbuchung Euro	Abschreibung Zuschreibung- Euro	Stand zum 31.12.2021 Euro
		AfA-Art R-ND	R-%						
690	Sonstige Betriebs-u.Gesch.ausstattung								
690001	Infovitrine	16.10.2019		AHK	1.519,20				1.519,20
		Linear		Abschr.	159,20	127,00			286,20
		12/00 / 8,33		BW	1.360,00			127,00	1.233,00
Summe	Sonstige Betriebs-u.Gesch. ausstattung	Ansch-/Herst-K Abschreibung			1.519,20 159,20	127,00		127,00	1.519,20 286,20 1.233,00
		Buchwerte			1.360,00				

Zweckverband ÖPNV im Ammertal Verkehrs- und Infrastrukturbetrieb Tübingen

Entwicklung des Anlagevermögens vom 1.1.2021 bis 31.12.2021

Konto Inventar	Bezeichnung Inventarbezeichnung	Datum AfA-Art		Entw. der	Stand zum 1.1.2021 Euro	Zugang Abgang- Euro	Umbuchung Euro	Abschreibung Zuschreibung- Euro	Stand zum 31.12.2021 Euro
		R-ND	R-%						
785	Anlagen im Bau								
785012	Baukosten divers 2020	01.01.2020		AHK	5.000,00	582.715,35	560.512,47-		27.202,88
		Anlag./Bau		Abschr. BW	5.000,00	582.715,35	560.512,47-		27.202,88
Summe	Anlagen im Bau	Ansch-/Herst-K		Abschreibung	5.000,00	582.715,35	560.512,47-		27.202,88
		Buchwerte			5.000,00	582.715,35	560.512,47-		27.202,88

Zweckverband ÖPNV im Ammertal Verkehrs- und Infrastrukturbetrieb Tübingen

Entwicklung des Anlagevermögens vom 1.1.2021 bis 31.12.2021

Konto Inventar	Bezeichnung Inventarbezeichnung	Datum AfA-Art R-ND R-%	Entw. der	Stand zum 1.1.2021 Euro	Zugang Abgang- Euro	Umbuchung Euro	Abschreibung Zuschreibung- Euro	Stand zum 31.12.2021 Euro
786	Anlagen im Bau (RSB Ammertalbahn)							
786001	Baukosten 2013	31.12.2013 Anlag./Bau	AHK Abschr. BW	215.588,36 215.588,36				215.588,36 0,00 215.588,36
786002	Baukosten 2014	31.12.2014 Anlag./Bau	AHK Abschr. BW	401.023,79 401.023,79				401.023,79 0,00 401.023,79
786003	Baukosten 2015	31.12.2015 Anlag./Bau	AHK Abschr. BW	568.772,90 568.772,90				568.772,90 0,00 568.772,90
786004	Baukosten 2016	31.12.2016 Anlag./Bau	AHK Abschr. BW	946.294,91 946.294,91				946.294,91 0,00 946.294,91
786005	Baukosten 2017	31.12.2017 Anlag./Bau	AHK Abschr. BW	1.051.567,22 1.051.567,22				1.051.567,22 0,00 1.051.567,22
786006	Baukosten 2018	31.12.2018 Anlag./Bau	AHK Abschr. BW	263.265,22 263.265,22				263.265,22 0,00 263.265,22
786007	Baukosten 2019	31.12.2019 Anlag./Bau	AHK Abschr. BW	5.183.073,53 5.183.073,53				5.183.073,53 0,00 5.183.073,53
786008	Baukosten 2020	31.12.2020 Anlag./Bau	AHK Abschr. BW	16.843.044,27 16.843.044,27				16.843.044,27 0,00 16.843.044,27
786009	Baukosten 2021	31.12.2021 Anlag./Bau	AHK Abschr. BW		9.275.032,99			9.275.032,99 0,00 9.275.032,99
Summe	Anlagen im Bau (RSB Ammer- talbahn)	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte		25.472.630,20 25.472.630,20	9.275.032,99			34.747.663,19 0,00 34.747.663,19

Zweckverband ÖPNV im Ammertal Verkehrs- und Infrastrukturbetrieb Tübingen

Entwicklung des Anlagevermögens vom 1.1.2021 bis 31.12.2021

Konto Inventar	Bezeichnung Inventarbezeichnung	Datum AfA-Art		Entw. der	Stand zum 1.1.2021 Euro	Zugang Abgang- Euro	Umbuchung Euro	Abschreibung Zuschreibung- Euro	Stand zum 31.12.2021 Euro
		R-ND	R-%						
787	Anlagen im Bau (Entringen, Schule)								
787006	Baukosten 2020	31.12.2020		AHK	19.708,60				19.708,60
		Anlag./Bau		Abschr.					0,00
				BW	19.708,60				19.708,60
Summe	Anlagen im Bau (Entringen, Schule)	Ansch-/Herst-K		Abschreibung	19.708,60				19.708,60
		Buchwerte			19.708,60				19.708,60

Zweckverband ÖPNV im Ammertal Verkehrs- und Infrastrukturbetrieb Tübingen

Entwicklung des Anlagevermögens vom 1.1.2021 bis 31.12.2021

Konto Inventar	Bezeichnung Inventarbezeichnung	Datum AfA-Art		Entw. der	Stand zum 1.1.2021 Euro	Zugang Abgang- Euro	Umbuchung Euro	Abschreibung Zuschreibung- Euro	Stand zum 31.12.2021 Euro
		R-ND	R-%						
788	Anlagen im Bau (RSB Neckaraue)								
788001	Baukosten 2019	31.12.2019		AHK	4.197,73		4.197,73-		0,00
		Anlag./Bau		Abschr.					0,00
				BW	4.197,73		4.197,73-		0,00
788002	Baukosten 2020	31.12.2020		AHK	140.263,32		140.263,32-		0,00
		Anlag./Bau		Abschr.					0,00
				BW	140.263,32		140.263,32-		0,00
Summe	Anlagen im Bau (RSB Neckaraue)			Ansch-/Herst-K Abschreibung	144.461,05		144.461,05-		0,00
				Buchwerte	144.461,05		144.461,05-		0,00

Zweckverband ÖPNV im Ammertal Verkehrs- und Infrastrukturbetrieb Tübingen

Entwicklung des Anlagevermögens vom 1.1.2021 bis 31.12.2021

Konto Inventar	Bezeichnung Inventarbezeichnung	Datum AfA-Art		Entw. der	Stand zum 1.1.2021 Euro	Zugang Abgang- Euro	Umbuchung Euro	Abschreibung Zuschreibung- Euro	Stand zum 31.12.2021 Euro
		R-ND	R-%						
789	Anlagen im Bau (RSB Herrenberg)								
789001	Baukosten 2020	31.12.2020		AHK	2.500,00		2.500,00-		0,00
		Anlag./Bau		Abschr.					0,00
				BW	2.500,00		2.500,00-		0,00
Summe	Anlagen im Bau (RSB Herrenberg)			Ansch-/Herst-K Abschreibung	2.500,00		2.500,00-		0,00
				Buchwerte	2.500,00		2.500,00-		0,00

Zweckverband ÖPNV im Ammertal Verkehrs- und Infrastrukturbetrieb Tübingen

Entwicklung des Anlagevermögens vom 1.1.2021 bis 31.12.2021

Konto Inventar	Bezeichnung Inventarbezeichnung	Datum AfA-Art		Entw. der	Stand zum 1.1.2021 Euro	Zugang Abgang- Euro	Umbuchung Euro	Abschreibung Zuschreibung- Euro	Stand zum 31.12.2021 Euro
		R-ND	R-%						
850	Beteiligungen an Kapitalgesellschaft								
850001	Beteiligung 1,5% Verkehrsver- bund Neckar-Alb-Donau GmbH	01.09.2004	Keine AfA	AHK Abschr. BW	600,00 600,00				600,00 0,00 600,00
Summe	Beteiligungen an Kapitalgesell- schaft	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte			600,00 600,00				600,00 0,00 600,00

Verbindlichkeitspiegel vom 1.1.2021 bis 31.12.2021

Darlehensgeber	Darlehensnummer	Anfangsbestand	Darlehensaufnahme	Tilgung	Endbestand
Kreissparkasse Tübingen	60 806 48 888	2.537.500,00 €		145.000,00 €	2.392.500,00 €
KSK Tübingen/ LBBW	div. Kassenkredite	10.100.000,00 €	10.700.000,00 €	20.200.000,00 €	600.000,00 €
Kreissparkasse Tübingen	60 800 83 474	446.250,00 €	- €	51.000,00 €	395.250,00 €
Kreissparkasse Tübingen	60 803 798 41	379.356,58 €	- €	10.912,62 €	368.443,96 €
Kreissparkasse Tübingen	60 807 005 37	1.373.250,00 €	- €	73.400,00 €	1.299.850,00 €
Kreissparkasse Tübingen	60 807 416 44	5.400.000,00 €		- €	5.400.000,00 €
Kreissparkasse Tübingen	60 807 505 25	8.300.000,00 €		- €	8.300.000,00 €
Kreissparkasse Tübingen	60 807 728 02	- €	6.500.000,00 €	6.500.000,00 €	- €
Landesbank Baden-Württemberg	605 524 238	458.228,60 €	- €	38.433,14 €	419.795,46 €
Landeskreditbank	9100 233 477	1.473.676,00 €	- €	92.108,00 €	1.381.568,00 €
Landeskreditbank	9100 234 987	687.624,00 €	- €	41.056,00 €	646.568,00 €
Landesbank Baden-Württemberg	616 243 103	773.012,50 €	- €	46.150,00 €	726.862,50 €
Kreditanstalt für Wiederaufbau	2 436 852	74.730,59 €	- €	21.351,54 €	53.379,05 €
Kreditanstalt für Wiederaufbau	9 327 977	74.454,42 €	- €	16.545,40 €	57.909,02 €
Kreditanstalt für Wiederaufbau	4 231 160	44.656,14 €	- €	8.119,32 €	36.536,82 €
Kreditanstalt für Wiederaufbau	8 927 076	104.864,00 €	- €	52.448,00 €	52.416,00 €
Kreditanstalt für Wiederaufbau	915 342	197.648,00 €	- €	65.892,00 €	131.756,00 €
		32.425.250,83 €	17.200.000,00 €	27.362.416,02 €	22.262.834,81 €

Entwicklung der empfangenen Ertragszuschüsse

Zuschüsse 2012-2020	Zugänge Zuschüsse 2021	Zuschüsse 31.12.2021	Auflösung 2012-2020	Auflösung 2021	Auflösung 2012-2021	Buchwert 01.01.2021	Buchwert 31.12.2021
€10.148.663	€25.651.761	€35.800.424	€2.377.253	€391.175	€2.768.428	7.770.160	€33.030.746

Zweckverband ÖPNV im Ammertal Verkehrs- und Infrastrukturbetrieb Tübingen

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 1.1.2021 bis 31.12.2021

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
1. Umsatzerlöse		5.754.033,22	4.860.931,05
2. Gesamtleistung		5.754.033,22	4.860.931,05
3. sonstige betriebliche Erträge			
a) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0,00		675,00
b) übrige sonstige betriebliche Erträge	6.063.779,93	6.063.779,93	3.204.629,16
4. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	382.994,86		339.256,63
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	9.795.525,42	10.178.520,28	6.530.136,77
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	204.595,31		160.907,93
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	66.770,68		74.211,89
- davon für Altersversorgung			
Euro 64.957,00 (Euro 72.917,00)		271.365,99	
6. Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		782.246,65	696.399,76
7. sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	26.428,65		15.803,10
b) Werbe- und Reisekosten	8.912,24		1.381,53
c) verschiedene betriebliche Kosten	421.489,78		114.743,74
d) übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	2.315,72	459.146,39	0,00
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		126.533,84	133.393,86
9. Ergebnis nach Steuern		0,00	0,00
10. Jahresüberschuss		0,00	0,00

Zweckverband ÖPNV im Ammertal Verkehrs- und Infrastrukturbetrieb Tübingen

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 1.1.2021 bis 31.12.2021**Behandlung des Jahresergebnisses:**

Das Ergebnis ohne die Erträge aus Verlustübernahme beträgt und ist folgendermaßen auszugleichen:	-5.686.167,58 €
a). zu tilgen aus dem Gewinnvortrag	
b). aus dem Haushalt der Verbandsmitglieder auszugleichen	-,-- €
davon bereits durch Vorauszahlungen eingefordert	6.087.200,00 €
an die Landkreise auszugleichen	- 401.032,42 €
c). zum Vortrag auf neue Rechnung	

Tübingen, den 21.10.2022

.....
Unterschrift

Der Jahresabschluss wurde im Entwurf vom 21.10.2022 am 31.10.2022 an die Abt. Eigenprüfung übergeben, dort geprüft und in Abstimmung mit der Abt. Eigenprüfung teilweise überarbeitet.
Die endgültige Aufstellung des Jahresabschluss 2021 erfolgte am XX.XX.2022.

Zweckverband ÖPNV im Ammertal Verkehrs- und Infrastrukturbetrieb Tübingen

Kontennachweis zur Bilanz zum 31. Dezember 2021

AKTIVA

Konto	Bezeichnung	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken				
200	Grundstücke Rechte und Bauten	53.462,50		53.462,50
240	Geschäftsbauten (eigene Grundstücke)	31.296,00		33.922,00
260	Tunnel	270.905,00		1,00
261	Brücken	603.039,00		386.785,00
262	Bahnsteige	<u>707.005,00</u>	1.665.707,50	765.438,00
technische Anlagen und Maschinen				
400	Gleisanlagen	8.203.130,00		8.513.648,00
405	Technische Anlagen	<u>4.938.403,00</u>	13.141.533,00	5.277.477,00
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung				
630	Betriebsausstattung	15.768,00		18.520,00
650	Büroeinrichtung	1,00		1,00
690	Sonstige Betriebs-u.Gesch.ausstattung	<u>1.233,00</u>	17.002,00	1.360,00
geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau				
785	Anlagen im Bau	27.202,88		5.000,00
786	Anlagen im Bau (RSB Ammertalbahn)	34.747.663,19		25.472.630,20
787	Anlagen im Bau (Entringen, Schule)	19.708,60		19.708,60
788	Anlagen im Bau (RSB Neckaraue)	0,00		144.461,05
789	Anlagen im Bau (RSB Herrenberg)	<u>0,00</u>	34.794.574,67	2.500,00
Beteiligungen				
850	Beteiligungen an Kapitalgesellschaft		600,00	600,00
unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen				
1040	in Bau befindl. Aufträge (RSB Neckraue)	1.642.052,75		0,00
1041	in Bau befindl. Aufträge RSB Herrenberg	1.357.190,32		0,00
1042	in Bau befindl. Aufträge (RSB Tübingen)	38.430,72		0,00
1043	in Bau befindl. Aufträge (RSB Güterbhf)	<u>125.384,22</u>	3.163.058,01	0,00
fertige Erzeugnisse und Waren				
1100	Fertige Erzeugnisse und Waren		79.924,84	0,00
Übertrag			<u>52.862.400,02</u>	<u>40.695.514,35</u>

Zweckverband ÖPNV im Ammertal Verkehrs- und Infrastrukturbetrieb Tübingen

Kontennachweis zur Bilanz zum 31. Dezember 2021

AKTIVA

Konto	Bezeichnung	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
Übertrag			52.862.400,02	40.695.514,35
	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen			
1200	Forderungen Verkehr, Infrastruktur, Bus		808.885,32	503.637,88
	sonstige Vermögensgegenstände			
1420	Forderungen USt-Vorauszahlungen	1.244.886,79		673.854,20
1422	USt-Forderungen Vorjahr	0,00		11,89
1434	Vorsteuer im Folgejahr abziehbar	194.799,78		228.577,00
3300	Verbindl. Verkehr, Infrastruktur, Bus	<u>90.699,26</u>	1.530.385,83	3.723,18
	Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks			
1810	KSK Tübingen19 000 6		5.417.297,82	1.549.157,37
	Rechnungsabgrenzungsposten			
1900	Aktive Rechnungsabgrenzung		0,00	9.192,85
			<u>60.618.968,99</u>	<u>43.663.668,72</u>

Zweckverband ÖPNV im Ammertal Verkehrs- und Infrastrukturbetrieb Tübingen

Kontennachweis zur Bilanz zum 31. Dezember 2021

PASSIVA

Konto	Bezeichnung	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
	Jahresüberschuss			
	Jahresüberschuss		0,00	0,00
	Sonderposten für Zuschüsse und Zulagen			
2999	Empfangene Ertragszuschüsse		33.030.745,89	7.770.159,90
	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen			
3010	Pensionsrückstellungen		854.007,00	771.310,00
	sonstige Rückstellungen			
3070	Sonstige Rückstellungen	572.000,00		71.616,26
3074	Rückstellungen für Personalkosten	0,00		4.000,00
3095	Rückstellungen f.Abschluss u. Prüfung	<u>15.970,00</u>	587.970,00	17.850,00
	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten			
3151	Kassenkredite KSK	600.000,00		10.100.000,00
3171	KSK Tü Darlehen 6080083474	395.250,00		446.250,00
3172	KSK Tü Darlehen 6080379841	368.443,96		379.356,58
3174	LBBW Darlehen 605524238	419.795,46		458.228,60
3175	KfW Darlehen 2436852	53.379,05		74.730,59
3176	KfW Darlehen 9327977	57.909,02		74.454,42
3177	KfW Darlehen 4231160	36.536,82		44.656,14
3178	KfW Darlehen 8 927 076	52.416,00		104.864,00
3179	KfW-Darlehen 915342	131.756,00		197.648,00
3200	L-Bank-Darlehen 9100234987 (557801990.6)	646.568,00		687.624,00
3201	LBBW-Darlehen 616 243 103	726.862,50		773.012,50
3202	L-Bank Darlehen 9100233477/ 5578019085	1.381.568,00		1.473.676,00
3203	KSK-Darlehen 6080648888	2.392.500,00		2.537.500,00
3204	KSK-Darlehen 6080700537	1.299.850,00		1.373.250,00
3205	KSK Darlehen 6080741644	5.400.000,00		5.400.000,00
3206	KSK Darlehen 6080750525	<u>8.300.000,00</u>	22.262.834,81	8.300.000,00
	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 600.000,00 (Euro 10.100.000,00)			
3151	Kassenkredite KSK			
	davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr Euro 21.662.834,81 (Euro 22.325.250,83)			
3171	KSK Tü Darlehen 6080083474			
Übertrag			<u>56.735.557,70</u>	<u>41.060.186,99</u>

Zweckverband ÖPNV im Ammertal Verkehrs- und Infrastrukturbetrieb Tübingen

Kontennachweis zur Bilanz zum 31. Dezember 2021

PASSIVA

Konto	Bezeichnung	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
Übertrag			56.735.557,70	41.060.186,99
	davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr Euro 21.662.834,81 (Euro 22.325.250,83)			
3172	KSK Tü Darlehen 6080379841			
3174	LBBW Darlehen 605524238			
3175	KfW Darlehen 2436852			
3176	KfW Darlehen 9327977			
3177	KfW Darlehen 4231160			
3178	KfW Darlehen 8 927 076			
3179	KfW-Darlehen 915342			
3200	L-Bank-Darlehen 9100234987 (557801990.6)			
3201	LBBW-Darlehen 616 243 103			
3202	L-Bank Darlehen 9100233477/ 5578019085			
3203	KSK-Darlehen 6080648888			
3204	KSK-Darlehen 6080700537			
3205	KSK Darlehen 6080741644			
3206	KSK Darlehen 6080750525			
	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen			
3300	Verbindl. Verkehr, Infrastruktur, Bus		3.464.356,32	2.250.840,02
	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 3.464.356,32 (Euro 2.250.840,02)			
3300	Verbindl. Verkehr, Infrastruktur, Bus			
	Verbindlichkeiten gegenüber Gesell- schaftern			
3511	Verbindlichkeit.gg. Gesellschaftern b.1 J	312.507,75		275.493,11
3512	Verbindlichkeiten gg. Gesellschaft. b1J	<u>78.010,78</u>	390.518,53	68.757,13
	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 390.518,53 (Euro 344.250,24)			
3511	Verbindlichkeit.gg. Gesellschaftern b.1 J			
3512	Verbindlichkeiten gg. Gesellschaft. b1J			
Übertrag			<u>60.590.432,55</u>	<u>43.655.277,25</u>

Zweckverband ÖPNV im Ammertal Verkehrs- und Infrastrukturbetrieb Tübingen

Kontennachweis zur Bilanz zum 31. Dezember 2021

PASSIVA

Konto	Bezeichnung	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
Übertrag			60.590.432,55	43.655.277,25
	sonstige Verbindlichkeiten			
1200	Forderungen Verkehr, Infrastruktur, Bus	0,00		3.296,09
3840	Umsatzsteuer laufendes Jahr	23.441,06		5.095,38
3841	Umsatzsteuer Vorjahr	5.095,38		0,00
		28.536,44		5.095,38
			28.536,44	8.391,47
	davon aus Steuern Euro 28.536,44 (Euro 5.095,38)			
3840	Umsatzsteuer laufendes Jahr			
3841	Umsatzsteuer Vorjahr			
	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 28.536,44 (Euro 8.391,47)			
1200	Forderungen Verkehr, Infrastruktur, Bus			
3840	Umsatzsteuer laufendes Jahr			
3841	Umsatzsteuer Vorjahr			
			60.618.968,99	43.663.668,72

Zweckverband ÖPNV im Ammertal Verkehrs- und Infrastrukturbetrieb Tübingen

Kontennachweis zur G u V vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2021

Konto	Bezeichnung	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
Umsatzerlöse				
4000	Zuschüsse DTV/HV	69.491,53		68.586,75
4001	Zuschüsse LEFG und 16a AEG	144.050,20		0,00
4002	Umsatzerlöse	15.302,23		214.862,57
4005	Zuschüsse aus § 6a AEG	845.283,00		894.807,00
4010	Zuschüsse Reg.mittel	1.016.634,36		239.634,36
4015	Erlöse interne Trassengebühr	1.900.529,54		1.711.165,11
4020	Solibeitrag Semesterticket	101.011,08		83.360,04
4099	Auflösung SoPo für Etragszuschüsse	391.175,27		375.359,13
4300	Erlöse 7% USt	1.269.970,40		1.272.788,62
4333	Erlöse 5% USt	1.091,65-		0,00
4409	Erlöse aus Trassen- und Stationsgeb. 19%	0,00		48,51
4410	sonstige Einnahmen 19%	<u>1.677,26</u>	5.754.033,22	318,96
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen				
4930	Erträge Auflösung von Rückstellungen		0,00	675,00
übrige sonstige betriebliche Erträge				
4835	Miet- und Pächterträge 19% USt	2.326,38		5.511,28
4836	Sonstige Nutzungsentgelte 19 %	1.832,37		1.435,82
4839	Entgelte aus Leitungskreuzungen 19%	0,00		2.303,00
4982	Sonstige steuerfr. Betriebseinnahmen	373.453,60		379.865,17
7402	Verlustanteil LK	<u>5.686.167,58</u>	6.063.779,93	2.815.513,89
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren				
5190	Energiekosten	47.714,25		46.223,94
5201	Reparatur&Instandhaltung Infrastruktur	415.205,45		293.032,69
5880	Bestandsveränderung RHB-Stoffe / Waren	<u>79.924,84-</u>	382.994,86	0,00
Aufwendungen für bezogene Leistungen				
5901	Kosten Betrieb (Verkehr, Infra, Bus)	7.794.754,08		4.783.431,23
5902	Kosten Naldo Eigenaufwand	17.391,00		15.601,50
5903	Benutzungsentgelte	82.850,80		19.938,93
5904	Internes Trassenentgelt	<u>1.900.529,54</u>	9.795.525,42	1.711.165,11
Löhne und Gehälter				
6000	Personalkosten		204.595,31	160.907,93
Übertrag			<u>1.434.697,56</u>	<u>1.035.933,88</u>

Zweckverband ÖPNV im Ammertal Verkehrs- und Infrastrukturbetrieb Tübingen

Kontennachweis zur G u V vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2021

Konto	Bezeichnung	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
Übertrag			1.434.697,56	1.035.933,88
	soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung			
6120	Beiträge zur Berufsgenossenschaft	1.813,68		1.294,89
6145	Zuführung zu den Pensionsrückstellungen	<u>64.957,00</u>	66.770,68	72.917,00
	davon für Altersversorgung Euro 64.957,00 (Euro 72.917,00)			
6145	Zuführung zu den Pensionsrückstellungen			
	Abschreibungen			
	auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen			
6220	Abschreibungen auf Sachanlagen	779.258,47		692.783,76
6221	Abschreibungen auf Gebäude	2.626,00		2.626,00
6260	Sofortabschreibung GWG	<u>362,18</u>	782.246,65	990,00
	Versicherungen, Beiträge und Abgaben			
6400	Versicherungen	10.460,25		9.192,85
6420	Mitgliedsbeiträge	5.641,26		5.366,90
6430	Sonstige Betriebskosten	<u>10.327,14</u>	26.428,65	1.243,35
	Werbe- und Reisekosten			
6600	Werbung	5.612,39		687,35
6630	Repräsentationskosten	1.795,31		538,74
6663	Reisekosten	<u>1.504,54</u>	8.912,24	155,44
	verschiedene betriebliche Kosten			
6300	Sonstige betriebliche Aufwendungen	360.000,00		0,00
6303	Fremdleistungen und Fremdarbeiten	0,00		324,50
6304	Sonstige betriebl.u.regelm.Aufwendungen	0,05		0,00
6815	Bürobedarf	1.383,37		428,87
6825	Rechts- und Beratungskosten	223,00		54.255,76
6827	Abschluss- und Prüfungskosten	14.435,30		25.821,50
6830	Lizenzgebühren Datev eG	6.507,18		5.481,72
6841	Verwaltungskostenbeitrag	30.894,49		26.348,00
6855	Nebenkosten des Geldverkehrs	<u>8.046,39</u>	421.489,78	2.083,39
Übertrag			<u>128.849,56</u>	<u>133.393,86</u>

Zweckverband ÖPNV im Ammertal Verkehrs- und Infrastrukturbetrieb Tübingen

Kontennachweis zur G u V vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2021

Konto	Bezeichnung	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
Übertrag			128.849,56	133.393,86
	übrige sonstige betriebliche Aufwendungen			
6960	Periodenfremde Aufwendungen		2.315,72	0,00
	Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
7300	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	17.740,00		18.427,00
7320	Zinsaufwendungen f.lfr.Verbindlichkeit	<u>108.793,84</u>	126.533,84	114.966,86
	Jahresüberschuss		<u><u>0,00</u></u>	<u><u>0,00</u></u>

Zweckverband ÖPNV im Ammertal Verkehrs- und Infrastrukturbetrieb Tübingen

Kontokorrent zum 31. Dezember 2021
**DEBITORENAUFSTELLUNG
DEBITOREN MIT SOLL-SALDO**

Konto	Bezeichnung	EUR	EUR
10000	Verkehrsverbund Neckar-Alb-Donau GmbH	235.348,66	
10001	DB ZugBus GmbH	70.457,57	
10005	VVS	9.576,92	
10008	Landkreis Tübingen	22.897,00	
10009	Landkreis Böblingen	4.706,67	
10010	DSM Deutsche Städte Medien GmbH	1.198,77	
10024	Gemeinde Ammerbuch	53.122,61	
10058	Stadt Tübingen	6.404,74	
10062	VRS	18.993,96	
10067	DB Regio	20.977,29	
10069	Erms-Neckar-Bahn Ag	428,98	
10073	DB Regionalverkehr Alb-Bodensee GmbH (RA	7.329,74	
10075	Ministerium für Verkehr Baden-Württember	346.269,53	
10076	Baden-Württemberg-Tarif GmbH	<u>11.172,88</u>	
			808.885,32
	Debitoren mit Soll-Saldo		<u>808.885,32</u>

Zweckverband ÖPNV im Ammertal Verkehrs- und Infrastrukturbetrieb Tübingen

Kontokorrent zum 31. Dezember 2021

KREDITORENAUFSTELLUNG KREDITOREN MIT HABEN-SALDO

Konto	Bezeichnung	EUR	EUR
70006	Staatsanzeiger BaWü GmbH	786,26	
70007	DB Netz AG	7.235,10	
70009	Stadtwerke Tübingen GmbH	7.319,75	
70010	Gäubote	24,90	
70015	Minicar Mietwagen GmbH	6.615,68	
70025	SÜG Schienentechnik ÜberwachungsGmbH	937,33	
70028	Steuerberatung Leda und Keso	4.076,11	
70029	Landkreis Tübingen	198.008,30	
70034	Kreditanstalt für Wiederaufbau	34.022,75	
70036	Ministerium f. Verkehr BW	8.767,72	
70038	VBG- gesetzliche Unfallversicherung	1.813,68	
70044	Insiva GmbH	96,35	
70050	Gottlob Brodbeck	783.282,49	
70053	Leonhard Weiss GmbH	18.208,28	
70070	ENAG	99.495,13	
70075	Hofer, Georg	215,00	
70078	Hamm, Margot	252,00	
70092	Hickmann, Gerd	163,60	
70110	Gebäudepflege Schmitt	102,34	
70117	Wüstenhöfer	459,05	
70125	Pintsch Bamag GmbH	18.572,31	
70137	Halm, Christel	252,60	
70144	Grenz	6.288,56	
70173	Gemeinde Ammerbuch	58,22	
70174	Steinel Recycling GmbH	6.110,54	
70191	Schüle Land- und Forstbetrieb	27.217,68	
70193	L-Bank Staatsbank für Baden-Württemberg	1.025,82	
70222	Högg GmbH	2.582,30	
70223	ihb GmbH	24.742,49	
70232	Karl Roth GmbH & Co KG	22.077,77	
70233	Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises	10.404,01	
70239	Schnaitmann, Gerhard	21.658,00	
70245	Dessecker	756,35	
70254	Landsiedlung Baden-Württemberg GmbH	1.006,75	
70260	Quadrex Gerüstbau GmbH	1.683,89	
70274	Lothar Beeck Bauunternehmung GmbH & Co.	1.289,37	
70275	Iwens, Uwe	2.042,40	
70315	Gebäudereinigung Sauber	261,80	
70364	RANA e.V.	10.835,00	
70373	Gleisbauservice Jeromin	11.600,00	
70385	Baur, Simon	215,30	
70386	Bausch, Marie-Luise	88,10	
70387	Gack, Achim	258,00	
70390	Strasdeit, Bernhard	247,50	
Übertrag		1.343.156,58	

Zweckverband ÖPNV im Ammertal Verkehrs- und Infrastrukturbetrieb Tübingen

Kontokorrent zum 31. Dezember 2021

KREDITORENAUFSTELLUNG KREDITOREN MIT HABEN-SALDO

Konto	Bezeichnung	EUR	EUR
Übertrag		1.343.156,58	
70417	Nextrail GmbH	4.830,81	
70427	Kontron Transportation Deutschland GmbH	79.179,45	
70429	Glasfaserkabelmontagen Hecht	5.996,06	
70430	TTK GmbH	3.333,47	
70439	sibit.de	237,00	
70447	Johannes Janßen GmbH & Co. KG	75.094,81	
70451	Streit Service & Solution GmbH & Co. KG	31,05	
70466	Schwarz-Österreicher	81,80	
70470	KendTec	428,40	
70482	Schwarzfeller Draht + Zaun GmbH	247,19	
70485	Pfeil Sicherung	5.952,15	
70488	Wacker Engineering	2.356,20	
70491	PBI GmbH	14.333,55	
70492	Ingenieurbüro Thomas Hill	16.102,49	
70494	BfGA	856,80	
70497	JumboTec GmbH	38.322,08	
70498	DB Energie	1.331.800,39	
70504	GMS German Mining Solution GmbH	51.489,75	
70513	Ingenieurbüro Reiner Büschel	28.033,43	
70514	Thomas Heim	431,00	
70515	Moravia GmbH	432,86	
70516	Reik Ingenieurgesellschaft mbH	15.903,35	
70518	Rail Power Systems GmbH	2.990,42	
70519	DB Regio AG	330.967,30	
70521	Regionalverkehr Alb-Bodensee GmbH (RAB)	108.651,32	
70523	Bernd Arnold Schreinerei & Fensterbau	3.116,61	
			3.464.356,32
	Kreditoren mit Haben-Saldo		3.464.356,32

Zweckverband ÖPNV im Ammertal Verkehrs- und Infrastrukturbetrieb Tübingen

Kontokorrent zum 31. Dezember 2021**KREDITORENAUFSTELLUNG
KREDITOREN MIT SOLL-SALDO**

Konto	Bezeichnung	EUR	EUR
70001	Db Stationen und Service	77,77	
70008	Db ZugBus GmbH	90.105,86	
70204	Gemeindewerke Ammerbuch GmbH	<u>515,63</u>	
			90.699,26
	Kreditoren mit Soll-Saldo		<u>90.699,26</u>

Soll-/ Ist-Vergleich Erfolgsplan vom 1.1.2021 bis 31.12.2021

	Sollzahlen €	Istzahlen €	Abweichung €
1. Umsatzerlöse			
4000 Zuschüsse DTV/HV	55.000	69.492	14.492
4001 Zuschüsse LEFG und § 16a AEG	50.000	144.050	94.050
4002 Zuschuss Trassenentgelt	0	15.302	15.302
4005 Zuschüsse nach § 6a AEG	704.000	845.283	141.283
4010 Zuschüsse Reg.Mittel	1.017.000	1.016.634	-366
4020 Solibetrag Semesterticket	64.000	101.011	37.011
4015 Erlöse interne Trassengebühr	1.915.000	1.900.530	-14.470
4099 Auflösung SoPo für Ertragszuschüsse	400.000	391.175	-8.825
4300 Fahrgeldeinnahmen 7% USt	1.264.000	1.269.970	5.970
4303 Zuschüsse Schwerbehindertenbeförderung 7% USt	45.000	0	-45.000
4309 Sonstige Einnahmen 7 % USt	0	0	0
4333 Erlöse 5% USt	0	-1.092	-1.092
4400 Fahrgeldeinnahmen 19 % USt	0	0	0
4409 Erlöse aus Trassen- u. Stationsgeb. 19 % USt	0	0	0
4410 Sonstige Einnahmen 19 % USt	0	1.677	1.677
	5.514.000	5.754.033	240.033
2. sonstige betriebliche Erträge			
4569 Provisionsumsätze 19% USt	0	0	0
4835 Miet- und Pachteerträge 19% USt	1.100	2.326	1.226
4836 So. Nutzungsentgelte 19% USt	1.000	1.832	832
4839 Entgelte aus Leitungskreuzungen 19% USt	2.000	0	-2.000
4930 Erträge aus Auflösung von Rückstellungen	0	0	0
4970 Vers.entschädigung, Schadensersatz	0	0	0
4982 Sonstige steuerfreie Betriebseinnahmen	0	373.454	373.454
	4.100	377.612	373.512

Soll-/ Ist-Vergleich Erfolgsplan vom 1.1.2021 bis 31.12.2021

3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren			
5190 Stromkosten	54.000	47.714	-6.286
5201 Reparaturen und Instandhaltung Infrastruktur	141.500	415.205	273.705
5880 Bestandsveränderungen Ersatzteillager	0	-79.925	-79.925
	195.500	382.995	187.495
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen			
5901 Kosten Betrieb Verkehr, Infrastruktur und Bus	7.982.000	7.794.754	-187.246
5902 Kosten naldo Eigenaufwand	16.000	17.391	1.391
5903 Benutzungsentgelt	20.000	82.851	62.851
5904 Internes Trassenentgelt	1.915.000	1.900.530	-14.470
	9.933.000	9.795.525	-137.475
4. Personalaufwand			
6000 Personalkosten	181.900	204.595	22.695
6120 Beiträge zur Berufsgenossenschaft	0	1.814	1.814
6145 Zuführung zu den Pensionsrückstellungen	0	64.957	64.957
	181.900	271.366	89.466
5. Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen			

Soll-/ Ist-Vergleich Erfolgsplan vom 1.1.2021 bis 31.12.2021

6220 Abschreibungen auf Sachanlagen	1.050.000	779.258	-270.742
6260 Abschreibung auf GWG	0	2.626	2.626
6221 Abschreibungen auf Bauten	0	362	362
	1.050.000	782.247	-267.753
6. sonstige betriebliche Aufwendungen			
6301 Öffentliche Bekanntmachungen	2.200	0	-2.200
6300 Sonstige betriebliche Aufwendungen	0	360.000	360.000
6310 Miete, unbewegliche Güter	0	0	0
6392 Spenden	0	0	0
6400 Versicherungen	9.200	10.460	1.260
6420 Mitgliedsbeiträge	4.900	5.641	741
6430 Sonstige Betriebskosten	8.500	10.327	1.827
6600 Werbung	3.700	5.612	1.912
6630 Repräsentationskosten	1.000	1.795	795
6663 Reisekosten	250	1.505	1.255
6815 Bürobedarf	2.650	1.383	-1.267
6825 Rechts- und Beratungskosten	5.000	223	-4.777
6827 Abschluss- und Prüfungskosten	18.500	14.435	-4.065
6830 Lizenzgebühren DATEV eG	6.200	6.507	307
6841 Verwaltungskostenbeitrag	37.300	30.894	-6.406
6855 Nebenkosten des Geldverkehrs	20.450	8.046	-12.404
6960 Periodenfremde Aufwendungen	0	2.316	2.316
	119.850	459.146	339.296

Soll-/ Ist-Vergleich Erfolgsplan vom 1.1.2021 bis 31.12.2021

7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge			
7110 Zinserträge Girokonto und Termingeld	0	0	0
	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
7300 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	17.740	17.740
7320 Zinsaufwendungen f. lfr. Verbindlichkeit.	125.000	108.794	-16.206
	<u>125.000</u>	<u>126.534</u>	<u>1.534</u>
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	<u>-6.087.150</u>	<u>-5.686.168</u>	<u>400.982</u>
10 a Erträge durch Kostenumlage	6.087.200	5.686.168	-401.032
10 b Erträge durch Kostenumlage -Nachforderung Vorjahre-	0	0	0
11. Auflösen bestehender Forderungen			0
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
14. Sonstige Steuern	0	0	0
13. Jahresgewinn/Jahresverlust	0	0	0
14. Sonstige Steuern	0	0	0

Soll-/ Ist-Vergleich Erfolgsplan vom 1.1.2021 bis 31.12.2021

13. Jahresgewinn/Jahresverlust 0 0 0

Zweckverband ÖPNV im Ammertal Verkehrs- und Infrastrukturbetrieb Tübingen

Berechnung der Körperschaftsteuer 2021

Einkommensermittlung

Bilanzielles Ergebnis

Steuerbilanzgewinn/-verlust	-5.606.770
= Einkünfte aus Gewerbebetrieb (Anlage GK)	<u>-5.606.770</u>
= Summe der Einkünfte	-5.606.770
= Gesamtbetrag der Einkünfte	-5.606.770
= zu versteuerndes Einkommen	-5.606.770

Ermittlung der Körperschaftsteuer-Differenz

15,00 % aus Einkommensteil in Höhe von -5.606.770 (gemäß § 23 Abs. 1 KStG)	0
= festzusetzende Körperschaftsteuer	<u>0</u>
= verbleibende Körperschaftsteuer	0
= Körperschaftsteuer-Differenz	0
= Körperschaftsteuer-Nachzahlung(+)/Erstattung(-)	0

Ermittlung der Solidaritätszuschlag-Differenz

Bemessungsgrundlage (= festzusetzende Körperschaftsteuer)	0
=> festzusetzender Solidaritätszuschlag (5,50 % der Bemessungsgrundlage)	0
= verbleibender Solidaritätszuschlag	0
= Solidaritätszuschlag-Differenz	0
= Solidaritätszuschlag-Nachzahlung(+)/Erstattung(-)	0

Zweckverband ÖPNV im Ammertal Verkehrs- und Infrastrukturbetrieb Tübingen

Berechnung der Umsatzsteuer 2021

Steuerpflichtige Umsätze

Steuerpflichtige Umsätze zu 19 %

Lieferungen und sonstige Leistungen	5.836	1.108,84
Summe steuerpflichtiger Umsätze zu 19 %/	5.836	1.108,84
Summe Umsatzsteuer		

Steuerpflichtige Umsätze zu 7 %

Lieferungen und sonstige Leistungen	1.284.152	89.890,64
Summe steuerpflichtiger Umsätze zu 7 %/	1.284.152	89.890,64
Summe Umsatzsteuer		

Umsätze zu anderen Steuersätzen **-1.091** **-54,58**

Umsatzsteuer **90.944,90**

Umsatzsteuer, die vom Leistungsempfänger geschuldet wird

Andere Leistungen	154	29,30
Summe der vom Leistungsempfänger geschuldeten Umsatzsteuer		29,30

Zwischensumme **90.974,20**

Abziehbare Vorsteuerbeträge

Vorsteuerbeträge aus Rechnungen von anderen Unternehmern	3.919.569,68
Vorsteuerbeträge aus Leistungen i.S. § 13b UStG	29,30
Summe der abziehbaren Vorsteuerbeträge	3.919.598,98

Verbleibende Umsatzsteuer/verbleibender Überschuss (minus) **-3.828.624,78**

Vorauszahlungssoll 2021 -3.852.065,84

Abschlusszahlung/Erstattungsanspruch (minus) **23.441,06**

Ergänzende Angaben zu Umsätzen

Minderung der Bemessungsgrundlage nach § 17 Abs. 1 Satz 1 i.V.m.
Abs. 2 Nr. 1 Satz 1 UStG (In Abschnitt B oder C enthalten) 0

Zweckverband ÖPNV im Ammertal Verkehrs- und Infrastrukturbetrieb Tübingen

Berechnung der Gewerbesteuer 2021

Gewerbeertrag

Endgültiger Gewinn(+) / Verlust(-)	-5.606.770
= endgültiger Gewinn(+) / Verlust(-) gemäß § 7 GewStG	-5.606.770

Hinzurechnungen

Finanzierungsanteile:

Entgelte für Schulden i. S. d. § 8 Nr. 1 Buchst. a GewStG	108.793	
Miet- und Pachtzinsen für bewegliche WG des AV	30.894	
davon 20 v.H. Finanzierungsanteil		
gem. § 8 Nr. 1 Buchst. d GewStG		6.178
= Summe Finanzierungsanteile i. S. d. § 8 Nr. 1 GewStG		114.971
- Freibetrag Finanzierungsanteile (max. 200.000)		114.971
		0
= Finanzierungsanteile nach Freibetrag		0
hinzuzurechnen: davon 25 v.H.		0
+ Summe der Hinzurechnungen		0
- Summe der Kürzungen		0
= Gewerbeertrag(+) / Gewerbeverlust(-)		-5.606.770
= steuerpflichtiger Gewerbeertrag		0

Gewerbesteuer-Nachzahlung/-Erstattung

Steuermessbetrag nach dem Gewerbeertrag	
0 x 3,50 v.H. =	0
Gewerbesteuerschuld (0 x 380,00 v.H.)	0
- Gewerbesteuer-Vorauszahlungen laut Gewinn- und Verlustrechnung	0
= Gewerbesteuer-Nachzahlung(+) / Erstattung(-)	0

Allgemeine Auftragsbedingungen für Steuerberater, Steuerbevollmächtigte und Steuerberatungsgesellschaften

Stand: August 2017

Die folgenden „Allgemeinen Auftragsbedingungen“ gelten für Verträge zwischen Steuerberatern, Steuerbevollmächtigten und Steuerberatungsgesellschaften (im Folgenden „Steuerberater“ genannt) und ihren Auftraggebern, soweit nicht etwas anderes ausdrücklich schriftlich vereinbart oder gesetzlich zwingend vorgeschrieben ist.

1. Umfang und Ausführung des Auftrags

- (1) Für den Umfang der vom Steuerberater zu erbringenden Leistungen ist der erteilte Auftrag maßgebend. Der Auftrag wird nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Berufsausübung unter Beachtung der einschlägigen berufsrechtlichen Normen und der Berufspflichten (StBerG, BOSTB) ausgeführt.
- (2) Dem Steuerberater sind die benötigten Unterlagen und Aufklärungen vollständig zu geben. Die Prüfung der Richtigkeit, Vollständigkeit und Ordnungsmäßigkeit der übergebenen Unterlagen und Zahlen, insbesondere der Buchführung und Bilanz, gehört nur zum Auftrag, wenn dies schriftlich vereinbart ist. Der Steuerberater wird die vom Auftraggeber genannten Tatsachen, insbesondere Zahlenangaben, als richtig zu Grunde legen. Soweit er offensichtliche Unrichtigkeiten feststellt, ist er verpflichtet, darauf hinzuweisen.
- (3) Der Auftrag stellt keine Vollmacht für die Vertretung vor Behörden, Gerichten und sonstigen Stellen dar. Sie ist gesondert zu erteilen. Ist wegen der Abwesenheit des Auftraggebers eine Abstimmung mit diesem über die Einlegung von Rechtsbehelfen oder Rechtsmitteln nicht möglich, ist der Steuerberater im Zweifel zu fristwährenden Handlungen berechtigt und verpflichtet.

2. Verschwiegenheitspflicht

- (1) Der Steuerberater ist nach Maßgabe der Gesetze verpflichtet, über alle Tatsachen, die ihm im Zusammenhang mit der Ausführung des Auftrags zur Kenntnis gelangen, Stillschweigen zu bewahren, es sei denn, dass der Auftraggeber ihn schriftlich von dieser Verpflichtung entbindet. Die Verschwiegenheitspflicht besteht auch nach Beendigung des Vertragsverhältnisses fort. Die Verschwiegenheitspflicht besteht im gleichen Umfang auch für die Mitarbeiter des Steuerberaters.
- (2) Die Verschwiegenheitspflicht besteht nicht, soweit die Offenlegung zur Wahrung berechtigter Interessen des Steuerberaters erforderlich ist. Der Steuerberater ist auch insoweit von der Verschwiegenheitspflicht entbunden, als er nach den Versicherungsbedingungen seiner Berufshaftpflichtversicherung zur Information und Mitwirkung verpflichtet ist.
- (3) Gesetzliche Auskunfts- und Aussageverweigerungsrechte nach § 102 AO, § 53 StPO, § 383 ZPO bleiben unberührt.
- (4) Der Steuerberater ist berechtigt, personenbezogene Daten des Auftraggebers und dessen Mitarbeitern im Rahmen der erteilten Aufträge maschinell zu erheben und in einer automatisierten Datei zu verarbeiten oder einem Dienstleistungsrechenzentrum zur weiteren Auftragsdatenverarbeitung zu übertragen.
- (5) Der Steuerberater darf Berichte, Gutachten und sonstige schriftliche Äußerungen über die Ergebnisse seiner Tätigkeit Dritten nur mit Einwilligung des Auftraggebers aushändigen. Darüber hinaus besteht keine Verschwiegenheitspflicht, soweit dies zur Durchführung eines Zertifizierungsaudits in der Kanzlei des Steuerberaters erforderlich ist und die insoweit tätigen Personen ihrerseits über ihre Verschwiegenheitspflicht belehrt worden sind. Der Auftraggeber erklärt sich damit einverstanden, dass durch den Zertifizierer/Auditor Einsicht in seine – vom Steuerberater abgelegte und geführte – Handakte genommen wird.
- (6) Der Steuerberater hat beim Versand bzw. der Übermittlung von Unterlagen, Dokumenten, Arbeitsergebnissen etc. auf Papier oder in elektronischer Form die Verschwiegenheitsverpflichtung zu beachten. Der Auftraggeber stellt seinerseits sicher, dass er als Empfänger ebenfalls alle Sicherungsmaßnahmen beachtet, dass die ihm zugeleiteten Papiere oder Dateien nur den hierfür zuständigen Stellen zugehen. Dies gilt insbesondere auch für den Fax- und E-Mail-Verkehr. Zum Schutz der überlassenen Dokumente und Dateien sind die entsprechenden technischen und organisatorischen Maßnahmen zu treffen. Sollten besondere über das normale Maß hinausgehende Vorkehrungen getroffen werden müssen, so ist eine entsprechende schriftliche Vereinbarung über die Beachtung zusätzlicher sicherheitsrelevanter Maßnahmen zu treffen, insbesondere ob im E-Mail-Verkehr eine Verschlüsselung vorgenommen werden muss.

Zweckverband ÖPNV im Ammertal Verkehrs- und Infrastrukturbetrieb Tübingen

3. Mitwirkung Dritter

- (1) Der Steuerberater ist berechtigt, zur Ausführung des Auftrags Mitarbeiter, fachkundige Dritte sowie datenverarbeitende Unternehmen heranzuziehen. Bei der Heranziehung von fachkundigen Dritten und datenverarbeitenden Unternehmen hat der Steuerberater dafür zu sorgen, dass diese sich zur Verschwiegenheit entsprechend Nr. 2 Abs. 1 verpflichten.
- (2) Der Steuerberater ist berechtigt, allgemeinen Vertretern (§ 69 StBerG) sowie Praxistreuändern (§ 71 StBerG) im Falle ihrer Bestellung Einsichtnahme in die Handakten i.S.d. § 66 Abs. 2 StBerG zu verschaffen.
- (3) Der Steuerberater ist berechtigt, in Erfüllung seiner Pflichten nach dem Bundesdatenschutzgesetz, einen Beauftragten für den Datenschutz zu bestellen. Sofern der Beauftragte für den Datenschutz nicht bereits nach Nr. 2 Abs. 1 S. 3 der Verschwiegenheitspflicht unterliegt, hat der Steuerberater dafür Sorge zu tragen, dass der Beauftragte für den Datenschutz sich mit Aufnahme seiner Tätigkeit auf das Datengeheimnis verpflichtet.

4. Mängelbeseitigung

- (1) Der Auftraggeber hat Anspruch auf Beseitigung etwaiger Mängel. Dem Steuerberater ist Gelegenheit zur Nachbesserung zu geben. Der Auftraggeber hat das Recht – wenn und soweit es sich bei dem Mandat um einen Dienstvertrag im Sinne der §§ 611, 675 BGB handelt – die Nachbesserung durch den Steuerberater abzulehnen, wenn das Mandat durch den Auftraggeber beendet und der Mangel erst nach wirksamer Beendigung des Mandats durch einen anderen Steuerberater festgestellt wird.
- (2) Beseitigt der Steuerberater die geltend gemachten Mängel nicht innerhalb einer angemessenen Frist oder lehnt er die Mängelbeseitigung ab, so kann der Auftraggeber auf Kosten des Steuerberaters die Mängel durch einen anderen Steuerberater beseitigen lassen, bzw. nach seiner Wahl Herabsetzung der Vergütung oder Rückgängigmachung des Vertrags verlangen.
- (3) Offenbare Unrichtigkeiten (z. B. Schreibfehler, Rechenfehler) können vom Steuerberater jederzeit auch Dritten gegenüber berichtet werden. Sonstige Mängel darf der Steuerberater Dritten gegenüber mit Einwilligung des Auftraggebers berichten. Die Einwilligung ist nicht erforderlich, wenn berechnete Interessen des Steuerberaters den Interessen des Auftraggebers vorgehen.

5. Haftung

- (1) Der Steuerberater haftet für eigenes sowie für das Verschulden seiner Erfüllungsgehilfen.
- (2) Der Anspruch des Auftraggebers gegen den Steuerberater auf Ersatz eines nach Abs. 1 fahrlässig verursachten Schadens wird auf 1.000.000,- € (in Worten: eine Million €) begrenzt.
- (3) Soweit im Einzelfall hiervon abgewichen, insbesondere die Haftung auf einen geringeren als den in Abs. 2 genannten Betrag begrenzt werden soll, bedarf es einer schriftlichen Vereinbarung, die gesondert zu erstellen ist und dem Auftraggeber zusammen mit diesen Allgemeinen Auftragsbedingungen bei Vertragsabschluss ausgehändigt werden soll.
- (4) Soweit ein Schadenersatzanspruch des Auftraggebers kraft Gesetzes nicht einer kürzeren Verjährungsfrist unterliegt, verjährt er
 - a) in drei Jahren von dem Zeitpunkt an, in dem der Anspruch entstanden ist, und der Auftraggeber von den den Anspruch begründenden Umständen und der Person des Schuldners Kenntnis erlangt oder ohne grobe Fahrlässigkeit erlangen müsste,
 - b) ohne Rücksicht auf die Kenntnis oder grob fahrlässige Unkenntnis in fünf Jahren von seiner Entstehung an und
 - c) ohne Rücksicht auf seine Entstehung und die Kenntnis oder grob fahrlässige Unkenntnis in zehn Jahren von der Begehung der Handlung, der Pflichtverletzung oder dem sonstigen den Schaden auslösenden Ereignis an. Maßgeblich ist die früher endende Frist.
- (5) Die in den Absätzen 1 bis 4 getroffenen Regelungen gelten auch gegenüber anderen Personen als dem Auftraggeber, soweit ausnahmsweise im Einzelfall vertragliche oder außervertragliche Beziehungen auch zwischen dem Steuerberater und diesen Personen begründet worden sind.
- (6) Von den Haftungsbegrenzungen ausgenommen sind Haftungsansprüche für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

6. Pflichten des Auftraggebers; Unterlassene Mitwirkung und Annahmeverzug des Auftraggebers

- (1) Der Auftraggeber ist zur Mitwirkung verpflichtet, soweit es zur ordnungsgemäßen Erledigung des Auftrags erforderlich ist. Insbesondere hat er dem Steuerberater unaufgefordert alle für die Ausführung des Auftrags notwendigen Unterlagen vollständig und so rechtzeitig zu übergeben, dass dem Steuerberater eine angemessene Bearbeitungszeit zur Verfügung steht. Entsprechendes gilt für die Unterrichtung über alle Vorgänge und Umstände, die für die Ausführung des Auftrags von Bedeutung sein können. Der Mandant ist verpflichtet, alle schriftlichen und mündlichen Mitteilungen des Steuerberaters zur Kenntnis zu nehmen und bei Zweifelsfragen Rücksprache zu halten.
- (2) Der Auftraggeber hat alles zu unterlassen, was die Unabhängigkeit des Steuerberaters oder seiner Erfüllungsgehilfen beeinträchtigen könnte.

Zweckverband ÖPNV im Ammertal Verkehrs- und Infrastrukturbetrieb Tübingen

- (3) Der Auftraggeber verpflichtet sich, Arbeitsergebnisse des Steuerberaters nur mit dessen schriftlicher Einwilligung weiterzugeben, soweit sich nicht bereits aus dem Auftragsinhalt die Einwilligung zur Weitergabe an einen bestimmten Dritten ergibt.
- (4) Setzt der Steuerberater beim Auftraggeber in dessen Räumen Datenverarbeitungsprogramme ein, so ist der Auftraggeber verpflichtet, den Hinweisen des Steuerberaters zur Installation und Anwendung der Programme nachzukommen. Des Weiteren ist der Auftraggeber verpflichtet und berechtigt, die Programme nur in dem vom Steuerberater vorgeschriebenen Umfang zu vervielfältigen. Der Auftraggeber darf die Programme nicht verbreiten. Der Steuerberater bleibt Inhaber der Nutzungsrechte. Der Auftraggeber hat alles zu unterlassen, was der Ausübung der Nutzungsrechte an den Programmen durch den Steuerberater entgegensteht.
- (5) Unterlässt der Auftraggeber eine ihm nach Nr. 6 Abs. 1 bis 4 oder sonst wie obliegende Mitwirkung oder kommt er mit der Annahme der vom Steuerberater angebotenen Leistung in Verzug, so ist der Steuerberater berechtigt, eine angemessene Frist mit der Erklärung zu bestimmen, dass er die Fortsetzung des Vertrags nach Ablauf der Frist ablehnt. Nach erfolglosem Ablauf der Frist darf der Steuerberater den Vertrag fristlos kündigen (vgl. Nr. 8 Abs. 3). Unberührt bleibt der Anspruch des Steuerberaters auf Ersatz der ihm durch den Verzug oder die unterlassene Mitwirkung des Auftraggebers entstandenen Mehraufwendungen sowie des verursachten Schadens, und zwar auch dann, wenn der Steuerberater von dem Kündigungsrecht keinen Gebrauch macht.

7. Bemessung der Vergütung, Vorschuss

- (1) Die Vergütung (Gebühren und Auslagenersatz) des Steuerberaters für seine Berufstätigkeit nach § 33 StBerG bemisst sich nach der Gebührenverordnung für Steuerberater, Steuerbevollmächtigte und Steuerberatungsgesellschaften.
- (2) Für Tätigkeiten, die in der Gebührenverordnung keine Regelung erfahren (z. B. § 57 Abs. 3 Nrn. 2 und 3 StBerG), gilt die vereinbarte Vergütung, anderenfalls die übliche Vergütung (§ 612 Abs. 2 und § 632 Abs. 2 BGB).
- (3) Eine Aufrechnung gegenüber einem Vergütungsanspruch des Steuerberaters ist nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen zulässig.
- (4) Für bereits entstandene und die voraussichtlich entstehenden Gebühren und Auslagen kann der Steuerberater einen Vorschuss fordern. Wird der eingeforderte Vorschuss nicht gezahlt, kann der Steuerberater nach vorheriger Ankündigung seine weitere Tätigkeit für den Mandanten einstellen, bis der Vorschuss eingeht. Der Steuerberater ist verpflichtet, seine Absicht, die Tätigkeit einzustellen, dem Mandanten rechtzeitig bekanntzugeben, wenn dem Auftraggeber Nachteile aus einer Einstellung der Tätigkeit erwachsen können.

8. Beendigung des Vertrags

- (1) Der Vertrag endet durch Erfüllung der vereinbarten Leistungen, durch Ablauf der vereinbarten Laufzeit oder durch Kündigung. Der Vertrag endet nicht durch den Tod, durch den Eintritt der Geschäftsunfähigkeit des Auftraggebers oder im Falle einer Gesellschaft durch deren Auflösung.
- (2) Der Vertrag kann – wenn und soweit er einen Dienstvertrag im Sinne der §§611, 675 BGB darstellt – von jedem Vertragspartner außerordentlich nach Maßgabe des §627 BGB gekündigt werden; die Kündigung hat schriftlich zu erfolgen. Soweit im Einzelfall hiervon abgewichen werden soll, bedarf es einer schriftlichen Vereinbarung, die gesondert zu erstellen ist und dem Auftraggeber ausgehändigt werden soll.
- (3) Bei Kündigung des Vertrags durch den Steuerberater sind zur Vermeidung von Rechtsverlusten des Auftraggebers in jedem Fall noch diejenigen Handlungen vorzunehmen, die zumutbar sind und keinen Aufschub dulden (z. B. Fristverlängerungsantrag bei drohendem Fristablauf). Auch für diese Handlungen haftet der Steuerberater nach Nr. 5.
- (4) Der Steuerberater ist verpflichtet, dem Auftraggeber alles, was er zur Ausführung des Auftrags erhält oder erhalten hat und was er aus der Geschäftsbesorgung erlangt, herauszugeben. Außerdem ist der Steuerberater verpflichtet, dem Auftraggeber die erforderlichen Nachrichten zu geben, auf Verlangen über den Stand der Angelegenheit Auskunft zu erteilen und Rechenschaft abzulegen.
- (5) Mit Beendigung des Vertrags hat der Auftraggeber dem Steuerberater die bei ihm zur Ausführung des Auftrags eingesetzten Datenverarbeitungsprogramme einschließlich angefertigter Kopien sowie sonstige Programmunterlagen unverzüglich herauszugeben bzw. von der Festplatte zu löschen.
- (6) Nach Beendigung des Mandatsverhältnisses sind die Unterlagen beim Steuerberater abzuholen.

9. Vergütungsanspruch bei vorzeitiger Beendigung des Vertrags

Endet der Auftrag vor seiner vollständigen Ausführung, so richtet sich der Vergütungsanspruch des Steuerberaters nach dem Gesetz. Soweit im Einzelfall hiervon abgewichen werden soll, bedarf es einer schriftlichen Vereinbarung, die gesondert zu erstellen ist und dem Auftraggeber ausgehändigt werden soll.

Zweckverband ÖPNV im Ammertal Verkehrs- und Infrastrukturbetrieb Tübingen

10. Aufbewahrung, Herausgabe und Zurückbehaltungsrecht von Arbeitsergebnissen und Unterlagen

- (1) Der Steuerberater hat die Handakten auf die Dauer von zehn Jahren nach Beendigung des Auftrags aufzubewahren. Diese Verpflichtung erlischt jedoch schon vor Beendigung dieses Zeitraums, wenn der Steuerberater den Auftraggeber schriftlich aufgefordert hat, die Handakten in Empfang zu nehmen, und der Auftraggeber dieser Aufforderung binnen sechs Monaten, nachdem er sie erhalten hat, nicht nachgekommen ist.
- (2) Zu den Handakten im Sinne dieser Vorschrift gehören alle Schriftstücke, die der Steuerberater aus Anlass seiner beruflichen Tätigkeit von dem Auftraggeber oder für ihn erhalten hat. Dies gilt jedoch nicht für den Briefwechsel zwischen dem Steuerberater und seinem Auftraggeber und für die Schriftstücke, die dieser bereits in Urschrift oder Abschrift erhalten hat, sowie für die zu internen Zwecken gefertigten Arbeitspapiere.
- (3) Auf Anforderung des Auftraggebers, spätestens nach Beendigung des Auftrags, hat der Steuerberater dem Auftraggeber die Handakten innerhalb einer angemessenen Frist herauszugeben. Der Steuerberater kann von Unterlagen, die er an den Auftraggeber zurückgibt, Abschriften oder Fotokopien anfertigen und zurückbehalten.
- (4) Der Steuerberater kann die Herausgabe seiner Arbeitsergebnisse und der Handakten verweigern, bis er wegen seiner Gebühren und Auslagen befriedigt ist. Dies gilt nicht, soweit die Zurückbehaltung nach den Umständen, insbesondere wegen verhältnismäßiger Geringfügigkeit der geschuldeten Beträge, gegen Treu und Glauben verstoßen würde. Bis zur Beseitigung vom Auftraggeber rechtzeitig geltend gemachter Mängel ist der Auftraggeber zur Zurückbehaltung eines angemessenen Teils der Vergütung berechtigt.

11. Anzuwendendes Recht und Erfüllungsort

- (1) Für den Auftrag, seine Ausführung und die sich hieraus ergebenden Ansprüche gilt nur deutsches Recht.
- (2) Erfüllungsort ist der Wohnsitz des Auftraggebers, wenn er nicht Kaufmann im Sinne des HGB ist, ansonsten der Sitz des Steuerberaters.

12. Wirksamkeit bei Teilnichtigkeit; Änderungen und Ergänzungen

- (1) Falls einzelne Bestimmungen dieser Auftragsbedingungen unwirksam sein oder werden sollten, wird die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen dadurch nicht berührt. Die unwirksame Bestimmung ist durch eine gültige zu ersetzen, die dem angestrebten Ziel möglichst nahe kommt.
- (2) Änderungen und Ergänzungen dieser Auftragsbedingungen bedürfen der Schriftform.